

# Gemeindezeitung

## KASTELRUTH

Jahrgang 30 · Nr. 8

September 2013

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Kastelruth

Versand im Postabonn.  
70% Filiale Bozen

### FAMILIE & SOZIALES

- 3 Radwegenetz im Schlerngebiet
- 6 Familiengeld

### WIRTSCHAFT

- 13 ZDF – Herbstshow

### POLITIK

- 15 Direkte Demokratie

### VEREINE

- 17 Erfolgreiche Leichtathletikgruppe
- 19 Traktor Classic 2013

### JUGEND & SENIOREN

- 20 Jugendräume
- 23 Tag der Senioren
- 25 Tanzkreis unterm Schlern

### KULTUR

- 28 Freizeitkünstler
- 30 Musikschule Seis

### GEMEINDE

- 37 Tour auf den Großvenediger
- 38 Sicherungsarbeiten



Helmuth Rier - suedtirolofoto

Seiser Alm Halbmarathon  
S. 12

Landesmeister und  
Landesmeisterin  
im Mähen S. 16

SG Schlern  
in der Landesliga S. 18

## VERMARKTUNG

## Hoffest za Goggadui

Wie es Bauern aus anderen Gemeinden bereits seit einigen Jahren mit Erfolg praktiziert haben, hat die Goggaduier Familie am 9. Juni auch in Kastelruth ein Hoffest mit Bauernmarkt veranstaltet, das trotz regnerischem Wetter gut besucht war. Ein rundes Dutzend Verkaufsstände aus der näheren und weiteren Umgebung präsentierten ihre hofeigenen hausgemachten Erzeugnisse und Produkte und bereicherten damit das Hoffest. Der Hausherr selbst wartete mit erlesenen kulinarischen Spezialitäten aus der Speisekarte seines »Genießerhofes Goggadui« auf.

Zudem sorgten die Kastelruther Bäuerinnen mit den klassischen Strauben für weitere Gaumenfreuden. Das ge-

samte Fest wurde von verschiedenen kleinen Gruppen musikalisch umrahmt, von denen das Grödner Duo mit dem Ziehharmonikaweltmeister besonderen Applaus erhielt. Da Wettbewerbsfähigkeit in der Berglandwirtschaft mehr denn je auf frischem Denken und Aufspüren von neuen Vermarktungsideen basiert, sind loka-

le Aktionen verschiedener Art durchaus den Versuch wert. Dazu hat kürzlich ein Schweizer Experte in einer Radiosendung treffend gesagt: Das Produkt ist erst der halbe Weg, die Vermarktung ist genauso wichtig, wenn nicht noch wichtiger.

*Nikolaus Malfertheiner  
Lusens*



## Verpachtung der Bar/Pizzeria Sportbar Lajen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Bar/Pizzeria Sportbar ab November 2013 neu verpachtet wird.

Interessierte können sich beim Referenten Armin Kerschbaumer (Sprechstunde freitags von 8 bis 9 Uhr oder unter Tel. 366 90 69 255) melden.

## WASSERGYMNASTIK-Kurse / \*aqua-fit/power, aqua-gym\* für JEDES Alter – Anfänger/Fortgeschrittene

- ☐ wir starten ab Montag, 09. September 2013
- Wahlmöglichkeiten: vormittags/abends (auch 2 x wöchentlich)
- ☐ Muskelaufbau, -kraft, -ausdauer, -stretching, Beweglichkeit, body-forming
- ...
- ... mit SPASS!

TROCKENGYMNASTIK der RHEUMA-LIGA in der Turnhalle in Seis ab Mitte Oktober, jeden Freitag

INFO wie An- und auch Nachmeldungen unter Tel. 333 255 8328, Monika

## BEZIRKSGEMEINSCHAFT SALTEN-SCHLERN



## »Fit für den Alltag«

Unter dem Motto »Fit für den Alltag« haben die Sozialdienste der **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** in Zusammenarbeit mit der **Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Neumarkt** eine **Hauswirtschaftsausbildung für Menschen mit Lernschwierig-**

**keiten organisiert. Der erste Teil ist nun abgeschlossen.**

Vom 24. bis zum 29. Juni fand in der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Neumarkt der erste Teil der Weiterbildung »Hauswirtschaftliche Ausbildung von Menschen mit Förderbedarf« statt, ein Pilotprojekt der

Schule, initiiert von der **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern**. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben dabei wichtige Alltagskompetenzen und mehr Selbstständigkeit erworben und trainiert, um dann auf Wunsch in eine Gemeinschaftswohnung einziehen zu können.

Während der Ausbildungswoche wohnten die Teilnehmer, Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, im Heim der Schule und trainierten mit den Fachlehrpersonen vor Ort vor allem grundlegende Alltagskompetenzen. Beantwortet wurden bei der Ausbildung Fragen wie »Welche Lebensmittel kaufe ich ein?«, »Wie lagere ich sie richtig?«, »Wie decke ich den Tisch und bereite einfache Speisen zu?«, aber auch »Wie wird richtig gewaschen, gebügelt oder ein Raum gerei-

nigt?«, »Was ist bei der persönlichen Hygiene wichtig?«, »Warum soll ich versuchen, mit den anderen eine Gemeinschaft zu bilden?«. Weitere Themenschwerpunkte in der Ausbildung waren Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Umweltschutz sowie Kommunikation und Sozialkompetenz. Zum Abschluss des ersten Teils der Ausbildung bewiesen die Teilnehmer ihr Können mit einem sommerlichen Menü für die Abschlussfeier. Der zweite und dritte Teil der Weiterbildung sind

als zweitägige Einheiten geplant. Bis zum Beginn des zweiten Teils werden einige Teilnehmer in eine Gemeinschaftswohnung des Wohnbauinstitutes im Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern einziehen. Die erworbenen Grundkenntnisse und Kompetenzen können somit von den Teilnehmern sofort umgesetzt werden. Die Unterstützung vonseiten des Fachpersonals kann dadurch gezielter geplant und umgesetzt werden.

Quelle: LPA

## Südtiroler Radwegenetz im Bezirk Salten-Schlern – eine Zwischenbilanz



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Das Radfahren ist südtirolweit eine beliebte Freizeitbeschäftigung für die heimischen Familien, junge und ältere Leute. Grund genug für die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in den kontinuierlichen Ausbau des Radwegenetzes zu investieren und somit einen wichtigen Beitrag für die Realisierung des südtirolweiten Netzes zu leisten. Bezirkspräsident Albin Kofler lud alle 13 Bürgermeister seines Bezirks zur Vorstellung des aktuellen Standes der Verwirklichung der Radwege nach St. Ulrich. Seit 1999 wurde viel investiert und auch viel erreicht: Insgesamt gibt es bereits 400km Radwege in Südtirol und weitere 100km sind in Planung. Im

Bezirk Salten-Schlern wurden bisher der Radweg Bundschen – Pens, der Radweg Kardaun – Kollmann, der Radweg Völs – Kastelruth, der Radweg Bozen – Oberbozen – Klobenstein und der Radweg Rodaval in Gröden, von Pontives bis Plan in Angriff genommen. Teilstücke konnten jeweils bereits realisiert werden, weitere Teilstücke sind in Ausführung bzw. Planung.

Für den geplanten Höhenradweg Schlern – Rosengarten – Latemar – Bletterbach wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. »Wir haben bisher ein Budget von rund 13 Mio. Euro in den Ausbau des Radwegenetzes Salten – Schlern investiert und werden in den nächsten Jahren kontinuierlich weiterarbeiten, um diese für unsere Familien, für die Gesundheit und für die Umwelt wichtige

Infrastruktur fertig zu stellen«, so Bezirkspräsident Albin Kofler. »Unser Augenmerk gilt besonders der Verkehrssicherheit der Radfahrer auf unseren Radwegen. Durch entsprechende Beachtung der Neigungswinkel, Hangsicherung, Beschilderung, Bodenmarkierungen, Schutzzäunen und Beleuchtungen der Tunneln versuchen wir, eine angemessene Sicherheit zu gewährleisten. Auf die laufende Kontrolle und Instandhaltung haben wir ein besonderes Augenmerk, hier versuchen wir gleichzeitig den Wiedereinstieg von Personen aus sozial schwierigen Situationen in die Arbeitswelt zu fördern.«

Das Hauptwegenetz Bozen – Eisacktal schließt mit der Fertigstellung der Strecke Kardaun – Kollmann eine Lücke und fügt sich in das große Südtirol Radnetz ein. Die Nebenstrecken in den Tälern sind für die peripheren Gebiete sehr wichtig, um auch dort der Bevölkerung ein angemessenes Angebot zu gewährleisten.

Die Radsaison ist landauf, landab in vollem Gange. Auch die Bezirksgemeinschaft Salten – Schlern trägt ihren Teil zur Verwirklichung des Südtiroler Radwegenetzes bei.

### ■ Radweg Völs-Kastelruth:

Gesamtlänge: 8.404 m

### Baulos 1: Völs-Seis

Dieses Baulos beinhaltet Arbeiten in der Kurve St. Konstantin sowie die Unterführung Weissenbach. Die Arbeiten wurden bereits realisiert und abgeschlossen (2012).

Gesamtausgaben: 933.435,00 Euro



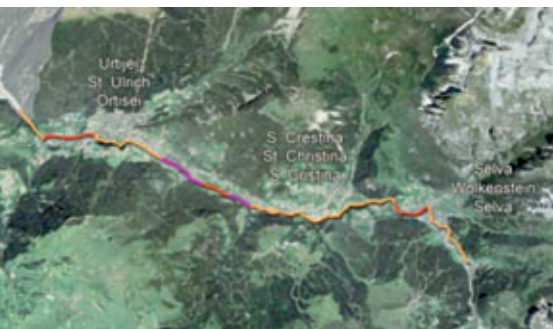
**Baulos 2:****Unterführung St. Anton**

Die Hauptstraße wird bei der Abzweigung zum Völser Weiher und der Handwerkerzone St. Anton unterquert. Es liegt ein genehmigtes Ausführungsprojekt mit einem Gesamtbetrag von 1.200.085,36 Euro vor.

**Abschnitt Seis-Kastelruth**

Zurzeit werden noch letzte Einzelheiten über den Verlauf der Trasse festgelegt.

■ **Radweg Rodaval,  
von Pontives bis Plan:**



Gesamtlänge: 12.500 m

**Abschnitt 2**

Länge dieses Abschnittes 940 m, von Runggaditsch bis zur Purger-Straße in St. Ulrich inklusive Verlegung der Leerrohre für die öffentliche Beleuchtung und Leerrohre für das Breitbandnetz. Die Arbeiten wurden bereits realisiert und abgeschlossen.

Gesamtausgaben: 1.099.224,53 Euro

**Abschnitt 4**

Der Auszug betrifft den ca. 2,615m langen Abschnitt von Ortsausgang Überwasser, (Gemeinde Kastelruth) bis Mulin d'Odun, Ortseingang St. Christina (Gemeinde St. Christina). Mit der Durchführung der Arbeiten ist die Fa. Rossi Costruzioni Generali Srl aus Vicenza mit einem Vergabebetrag von 622.299,49 Euro beauftragt worden.

**Abschnitt****»Sun Valley-Plan«**

Dieser Abschnitt ist bei der Autonomen Provinz Bozen zur Finanzierung hinterlegt.

Gesamtausgaben: 903.966,00 Euro

Ab Pontives ist die Anbindung des Radweges an die Hauptstrecke des Radweges im Eisacktal vorgesehen.

■ .....  
**ELKI**

## Eltern-Kind-Treff Kastelruth

Die Eltern-Kind-Zentren, die in Südtirol betrieben und zahlreich genutzt werden, entstanden aus dem Bedürfnis von Eltern und Erziehenden, sich zu treffen, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Ein ELKI bietet somit einen offenen Treffpunkt, wo sich Kinder frei bewegen und spielen oder sich einfach nur wohlfühlen können. Sie knüpfen erste soziale Kontakte mit Gleichaltrigen und lernen, sich in eine Gruppe einzufügen. Erwachsene haben die Möglichkeit, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, bekommen Anregungen und können vom Alltag entspannen.

Der Familienverband Kastelruth möchte jungen Eltern, Alleinerziehenden und Großeltern die Möglichkeit eines solchen Miteinanders ermöglichen.

Ab Dienstag, den 1. Oktober wird das ELKI Kastelruth wöchentlich von 9 bis 11.30 Uhr für alle Interessierten im kleinen Pfarrsaal von Kastelruth geöffnet sein.



Um auch das Eltern-Kind-Zentrum Kastelruth gemütlich und einladend gestalten zu können, bittet der Katholische Familienverband all jene, die Spielsachen in gutem Zustand, Decken und Kissen zu verschenken haben, sich bei Nina (339 1712472) oder bei Priska (339 6876687) zu melden. Gemeinsam werden wir ein spannendes Jahr erleben und uns besser kennen lernen.

Auf euer Kommen freuen sich Nina, Priska und Ulrike.

■ .....  
**HELFEN OHNE GRENZEN**

## Mit einer Kerze helfen

Das junge Unternehmen »elemating.com« aus Sexten ist durch die Idee entstanden, einen Teil des eindrucksvollen UNESCO-Weltnaturerbes einzufangen und in einem außergewöhnlichen und einmaligen Produkt widerzuspiegeln. Daraus entstanden handgefertigte Produkte mit einzigartigem Design von höchster Qualität wie die Drei-Zinnen-Souvenirs.

Nun haben David Patzleiner, Manuel Oberhofer und Marc Pfeifhofer, die Gründer des Unternehmens, eine ganz spezielle Kerze für den Brixner Verein »Helfen ohne Grenzen« entworfen. Mit jeder gekauften Kerze spenden sie acht gesunde Mittagessen für ein Flüchtlingskind. Ab einer Bestellung von drei Kerzen sogar zehn Essen! Die Kerze kann direkt auf [www.elemating.com](http://www.elemating.com) bestellt werden. »Helfen ohne Grenzen« wurde im Jahr



2002 auf Initiative von Benno Röggl als gemeinnütziger Verein in Südtirol gegründet und hilft in erster Linie Flüchtlingen und hilfsbedürftigen Menschen in und aus Burma/Myanmar sowie in Thailand. Die wichtigsten Projekte sind die »Rays of Hope«-Schulen für Flüchtlingskinder aus Burma/Myanmar, das Programm »yummy! Essen an Schulen«, das Jugendprojekt »Rays of Youth«, die »The Happy Tailor« – Nähwerkstatt zur Schaffung von Einkommen für Frauen, sowie die Prothesenwerkstatt an der Mae Tao Klinik.



## MAMI LERNT DEUTSCH

Mamma impara il tedesco

Mami mëson gjermanisht

Mama uči njemački

मामा जर्मन भाषा सीक्थी हैं  
ماں جرمن سیکھ رہی ہے

ماما تتعلم الألمانية

Мама учит немецкий язык

妈妈学习德语

Mom learns German

Maman apprend l'allemand

Mamá aprende alemán

Mama uczy się języka niemiecki

Mama învață germană

Mama sa učia po nemecky

แม่เรียนรู้ภาษาเยอรมัน

Annem Almanca Öğreniyor

Mama németül tanul

ماما تتعلم الألمانية

## Deutschkurs für Anfängerinnen Corso di base di tedesco per straniere

### Wann?

Immer Mittwochvormittag von 09:00 – 11:00 Uhr, von Oktober bis Dezember 2013 (10 Treffen)

### Wo?

in Völs, im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) und  
in Kastelruth, im Kindergarten

### Kosten:

25,00 € für Lehrmaterial, der Kurs und die Kinderbetreuung  
sind **gratis**

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos, aber verbindlich!

**Beginn:** am 16. Oktober 2013 in Völs

### Weitere Informationen und Anmeldungen:

bei Annemarie – Gemeinde Kastelruth (Tel. 329 3191129)

Silvia - ELKI Völs (Tel. 335 5631828)

Ingrid - Sozialsprengel Eggental-Schlern (Tel. 0471 361411)

(Teilnehmerzahl ist begrenzt)

### Quando?

Ogni mercoledì mattina dalle ore 09.00 alle 11.00, da ottobre a dicembre 2013 (10 incontri)

### Dove?

nel comune di Fié, nel ELKI e  
nel comune di Castelrotto, nell'asilo

### Costi:

25,00 € per materiale didattico, il corso e l'assistenza  
ai bambini sono **gratuiti**

La partecipazione al corso è gratuita, ma vincolante!

**Inizio:** il 16 ottobre 2013 a Fié allo Sciliar

### Ulteriori informazioni e iscrizioni:

rivolgersi a Annemarie – Comune di Castelrotto  
(Tel. 329 3191129)

Silvia – ELKI Fié (Tel. 335 5631828)

Ingrid – distretto Val d'Ega Sciliar (Tel. 0471 361411)

(il numero dei partecipanti è limitato)



Gemeinde Kastelruth  
Comune di Castelrotto



Gemeinde Völs am Schlern  
Comune di Fié allo Sciliar

**ELKI VÖLS**



**Caritas**



## ANMELDUNG - ISCRIZIONE

(abzugeben innerhalb 30. September im Elki in Völs, Kindergarten oder Gemeinde von Kastelruth -

da consegnare entro 30 settembre presso l'ELKI a Fié, l'asilo o il comune di Castelrotto)

Name - Nome: \_\_\_\_\_

Wohnort - Residenza: \_\_\_\_\_

Telefonnummer – Numero di telefono: \_\_\_\_\_

Bedarf der Kinderbetreuung – Bisogno di assistenza ai bambini: Ja – Sì Nein – No

Anzahl und Alter der Kinder – Età e Numero dei Bambini: \_\_\_\_\_

■  
EEVE

**CGIL**  
**CAAF**  
**AGB**  
nordest

## Familiengeld

Die Dienststelle des Agb/Cgil teilt mit, dass **ab 1. September 2013** um die **Erneuerung des Regionalen Familiengeldes** angesucht werden kann. Dazu muss die **EEVE**-Erklärung (Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung) abgefasst werden.

**NEU:** überprüfe dein Anrecht: Familien mit mehreren Kindern und nur

einem minderjährigen Kindern haben Anrecht auf das **Familiengeld, bis das Letztgenannte das 18. Lebensjahr** vollendet hat. Bisher bestand das Anrecht nur bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres.

Im Büro des Agb/Cgil in Kastelruth können die EEVE-Erklärung und die Erneuerung des Familiengeldes der Region beantragt werden.

**Wo?** Gemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1

**Wann?** Zweiter und vierter Mittwoch des Monats

Vereinbare einen Termin unter der Telefonnummer 0471 195 6111 oder 348 1000161.

Ab 01.01.2013 ist die EEVE auch für folgende Leistungen notwendig:

1. Beitrag für kurative Zahnleistungen (Zahnfüllungen, Wurzelbehandlungen etc.).
2. Beitrag für Miete und Wohnungsnebenkosten (ex Wohngeld WOBI).

Il CAAF della Cgil/Agb comunica che **dall'1 settembre 2013** può essere presentata la domanda di rinnovo dell'assegno al nucleo familiare regionale. Per tale domanda è necessario presentare la dichiarazione **DURP (Dichiarazione Unificata di Reddito e Patrimonio)**.

**NOVITÀ:** verifica se hai il diritto. Alle famiglie con più figli ed un solo figlio minorenne l'assegno spetta fino al 18° anno di età. Finora spettava solo fino al 7° anno di età.

Lo sportello del CAAF Cgil/Agb di Castelrotto è aperto per l'assistenza alla compilazione del modello DURP e della domanda di rinnovo dell'assegno al nucleo familiare regionale:

**Dove?** Comune di Castelrotto, Piazza Krausen 1

**Quando?** Secondo e quarto Mercoledì del mese

Fissa subito un appuntamento al numero 0471 195 6111 oppure 348 1000161.

A partire dal 01.01.2013 è richiesta la DURP anche per le seguenti prestazioni:

1. contributo per le cure dentarie (cure canalari, carie, etc.)
2. contributo per il canone di locazione e per le spese accessorie (ex sussidio casa IPES)

### FÜR DEINE BEITRÄGE UND TARIFBEGÜNSTIGUNGEN DES LANDES FRAGE NACH DER **EEVE** EINHEITLICHEN EINKOMMENS- UND VERMÖGENSERKLÄRUNG



#### **DIE EEVE - ERKLÄRUNG IST KOSTENLOS**

Vereinbare einen Termin beim Steuerdienst **CAAF** des **AGB/CGIL**: die Gesuchstellung erfolgt von unserem **Patronat INCA** direkt im Anschluss an die **EEVE**.

[www.cAAF.it](http://www.cAAF.it)

Numero Verde  
**800 730 740**

[www.cgil-agb.it](http://www.cgil-agb.it)

**CGIL**  
**CAAF**  
**AGB**  
nordest



Feine Gerichte, preiswerte  
Tagesmenü und  
ofenfrische Pizzas auch  
mittags und  
zum Mitnehmen!

PIZZERIA  
RESTAURANT  
**CRISTALLO**

Telfen-Lanzin 37  
Kastelruth  
Tel. 0471 706290  
Fax 0471 704626

[www.hotelcristallo.bz](http://www.hotelcristallo.bz)

Fam. Senoner und Team freuen sich auf Ihren Besuch

## FAMILIE

## Informationen zum regionalen Familienpaket

**Der Regionalrat von Trentino-Südtirol hat kürzlich den Ausbau der Maßnahmen des regionalen Familienpakets beschlossen. Die wichtigsten Neuerungen betreffen den Ausbau des regionalen Familiengeldes und der Rentenvorsorge für Kindererziehung und Pflege. In der neuen Broschüre »Familie isch volle gut!« sind alle wesentlichen Informationen zum regionalen Familienpaket übersichtlich zusammengefasst. Sie wird derzeit im gesamten Land verteilt.**

Wer hat Anrecht auf das regionale Familiengeld und wo sucht man an? Wer hat Anrecht auf Rentenbeiträge für Erziehungs- oder Pflegearbeit? Antworten auf diese Fragen stehen in der neuen Broschüre »Familie isch volle gut!«.

Die Änderungen des Familienpakets der Region zielen erstens darauf ab, die bestehenden Vorsorgemaßnahmen zu Gunsten jener Personen zu stärken, die sich der Betreuung ihrer Kinder oder pflegebedürftiger Familienangehöriger widmen.

In den neuen Bestimmungen ist unter anderem die Erhöhung des Renten-

beitrags für Erziehungszeiten auf 7.000 Euro für die Pflichtvorsorge und auf 4.000 Euro für die Zusatzvorsorge vorgesehen.

Die Dauer des Fernbleibens von der Arbeit, für die der Beitrag in Anspruch genommen werden kann, wird von 12 auf 24 Monate verdoppelt.

Im Falle von Teilzeitarbeit gewährt die Region die Hälfte der genannten Rentenbeiträge, die Abwesenheitsdauer von der Arbeit wird verdoppelt und beträgt nun 48 Monate.

Für Personen, die schwer pflegebedürftige Familienangehörige betreuen, wird der Beitrag hingegen auf 4.000 Euro und im Falle von Teilzeitarbeitsverträgen auf 2.000 Euro erhöht.

Eine weitere wichtige Maßnahme ist die Ausweitung des regionalen Familiengeldes für Familien mit mehreren Kindern und die Erhöhung der Einkommensgrenzen durch die Inflationsanpassung. Damit kommen zukünftig mehr Familien in den Genuss des Familiengeldes.

Die neue Broschüre »Familie isch volle gut!« fasst die Maßnahmen des Familienpakets der Region übersichtlich zusammen und wird in den Gemeinden, Patronaten, Sozial- und Gesund-



heitssprengeln und Pensplan-Info-points aufliegen.

## FREIWILLIGES ENGAGEMENT

freiwilligen messe  
fiera del volontariato

## Erste »Südtiroler Freiwilligen-Messe« am 5. Oktober in Bozen

**Wer sich für Freiwilligenarbeit interessiert und gerne mehr darüber erfahren möchte, wie er sich als Freiwilliger bei verschiedenen Vereinen und Organisationen einbringen kann, der hat am Samstag, dem 5. Oktober 2013, Gelegenheit dazu. Da findet nämlich die erste Südtiroler Freiwilligen-Messe statt. Organisiert wird die Messe von der Landesabteilung Familie und Sozialwesen gemeinsam mit der Caritas der Diözese Bozen-Brixen, dem Assessorat für Sozialpolitik und Jugend der Ge-**

**meinde Bozen, dem Dachverband für Soziales und Gesundheit, dem KVV und den öffentlichen Sozialdiensten.**

Die Freiwilligenmesse findet in Südtirol zum ersten Mal statt und ist als direkte Fortsetzung des Freiwilligentages gedacht, der in Vergangenheit mit Erfolg durchgeführt wurde. In Südtirol hat das Ehrenamt große Tradition und ist auch sehr gefragt. Doch nicht immer wissen Menschen, wo und wie sie sich am besten einbringen können. Für eben diese Menschen, die sich gerne sozial engagieren möchten, bietet die

Messe die Gelegenheit, sich rasch und unbürokratisch über das breite Angebot an Freiwilligenarbeit im sozialen Bereich zu informieren. Gleichzeitig soll die Messe in der Öffentlichkeit ein sichtbares Zeichen dafür sein, wie wichtig freiwilliges Engagement in unserer Gesellschaft ist.

»Um die hohe Qualität in den Sozialdiensten auch weiter zu gewährleisten, brauchen wir neben den professionellen Diensten auch viele Freiwillige, die sich engagieren wollen«, betont Soziallandesrat Richard Theiner. »Die Freiwilligenmesse ist das ideale Um-

feld, wo sich Interessierte detailliert informieren können, natürlich in der Hoffnung, dass sich einige später dann auch konkret engagieren werden.«

»Die Besucher können sich bei dieser Messe unverbindlich über die vielfältigen Möglichkeiten des freiwilligen Engagements informieren, sich aber auch gleich schon ganz konkret das

eine oder andere Betätigungsfeld aus-suchen. Jede sozio-sanitäre Einrichtung oder Organisation hat die Möglichkeit, an einem Stand die entsprechenden Tätigkeitsfelder und Weiterbildungsangebote für Freiwillige vorzustellen. Außerdem erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreiches Begleitprogramm«, sagt Guido Osthoff vom Organisationsteam der Veranstaltung.

An der Freiwilligen-Messe beteiligen sich Organisationen, die freiwillige MitarbeiterInnen für soziale und gemeinnützige Tätigkeiten in der Sozial- und Jugendarbeit suchen.

**Die Messe findet am 5. Oktober im Innenhof von Haus St. Michael (Caritas) in der Sparkassenstraße 1 in Bozen statt und zwar von 10 bis 17 Uhr. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen.**

## GRUNDSCHULE ST. MICHAEL

# Hofführung beim Zerunder

Am 28. Mai 2013 machten wir aus der Grundschule St. Michael unseren Mai-ausflug.

Dabei durften wir auf unserer Wanderung beim Zerunderhof einkehren und erhielten eine erlebnisreiche Hofführung! Danke, Walter und deiner Fami-



lie, für die geschenkte Zeit, die Erklärungen, die leckeren Naschereien und die frische Milch!

*Die Kinder und Lehrpersonen*

### Einige Aussagen unserer fünf Erstklässler:

- Es war schön, dass wir die Ziegen zu sehen bekamen. *Tobias*

- Es war schön. Auf dem Hof war alles toll. *Hannes*
- Wir haben die Kühe gesehen. Das war schön. Der Mann hat uns alles gezeigt. *Florian*
- Die Kühe waren toll. Der Bauernhof war interessant. *Lukas*
- Danke für das köstliche Essen und Trinken! *Niklas*



**Für Ihren starken Auftritt!**

# design ideen! SEIS

Postgasse 2 g Seis - [www.designideen.net](http://www.designideen.net)

**HOTEL** > Prospekte, Wellnessbroschüren, Preislisten, Menükarten, Barkarten, Inserate, Weihnachtsauftritt, Corporate Identities...

**BETRIEBE** > Visitenkarten, Logos, Werkzeugaufkleber, Bautafeln, Banner, Autobeklebung, Anzeigen...

**DIVERSES** > Bildbearbeitung, Posterdruck (aus ALT mach NEU), Metallbilder, Babykarten, Einladungen, Dankeskarten, Flyer, Plakate und vieles mehr...

christian@designideen.net  
Mob. 393 666 97 12

sophia@designideen.net  
Tel. 0471 708 075

# Hugo, der Rabe



Hallo Kinder,

ich muss euch erzählen, was mir letzte Nacht passiert ist. Gerade träumte ich von ein paar fetten Fliegen, die direkt in meinen Mund flogen, als ich plötzlich ein leises Knabbern hörte. Ich öffnete meine Augen und sah eine kleine hungrige Raupe, die gerade an meinem Nest naschte. Ich war ein bisschen erschrocken und gab einen spitzen Schrei von mir. Da sagte die kleine Raupe: »Was schreist du hier so rum, weißt du nicht, wen du vor dir hast? Ich bin ein Monarchfalter!« »Aber das ist

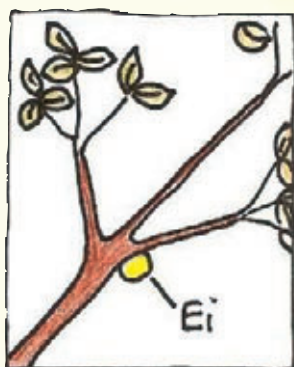
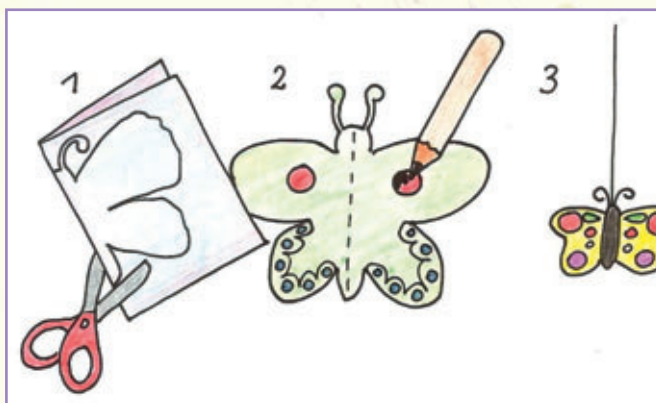
doch ein Schmetterling, du bist doch bloß eine gefräßige kleine Raupe!«, antwortete ich ihr. Da begann mir die kleine Raupe etwas zu erzählen: »Jeder Schmetterling entwickelt sich aus einem Ei.

Aus dem Ei schlüpft nach einiger Zeit eine Raupe. Die Raupe muss

sehr viel fressen, um ein bisschen zu wachsen. Wenn die Raupe erwachsen ist, hängt sie sich kopfüber auf und verwandelt sich in eine Puppe. In der Puppe entwickelt sich die Raupe zum Schmetterling. Außerdem leben die ausgewachsenen

Schmetterlinge nur ein paar Tage oder Wochen. Nach ihrer Paarung legt das Weibchen Eier und bald danach stirbt der Schmetterling. Also lässt du mich jetzt bitte in Ruhe weiteressen, ich habe keine Zeit zu verlieren!« Noch bevor ich »Ach du Schreck« sagen konnte, war die kleine Raupe schon wieder weitergekrochen. Danach

habe in einem alten Buch ein paar Bilder von der Entwicklung eines Schmetterlings gefunden und eine Bastelanleitung habe ich ebenfalls für euch. So könnt ihr euch selbst viele bunte Schmetterlinge basteln. Ich muss mich jetzt noch von meinem nächtlichen Besucher erholen und wünsche euch viel Spaß!



## Preisrätsel

**Was wird aus der gefräßigen kleinen Raupe, nachdem sie sich verpuppt hat?**

Sende die richtige Antwort bis 20. September an [gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it) oder schicke einen Brief mit der richtigen Antwort an **Gemeinde Kastelruth Krausplatz 1, 39040 Kastelruth.**

Ein Sachpreis wird unter den Teilnehmern verlost und der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Gewinner des letzten Preisrätsels ist Moritz Putzer aus St. Michael!

Herzlichen Glückwunsch!

Er kann sich seinen Preis in der Gemeinde bei Silvia Guglielmini, 2. Stock, 1. Büro rechts abholen.

## VKE SCHLERN

## Kinderflohmarkt in Seis

**Am 3. August fand zum zweiten Mal der Kinderflohmarkt auf dem Dorfplatz in Seis statt.**

Der VKE-Schlern hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen und zahlreiche Kinder und Jugendliche waren dem Aufruf gefolgt. So wurde den ganzen Vormittag über gefeilscht und verkauft, und gar einige Spielsachen, Bücher oder Kleidungsstücke und sogar Selbstgebasteltes haben den Besitzer gewechselt.

Am Ende gab es viele fröhliche Gesichter. Während sich die einen über ein tolles Schnäppchen freuten, waren die anderen glücklich darüber, dass sie viele Dinge verkauft haben.

Zur Stärkung hat der VKE-Schlern mit einem Frühschoppen und einem bunten Kuchenbuffet aufgewartet und nachdem die einzelnen Verkaufsstände wieder abgebaut worden waren, ließ man den Vormittag bei



Weißwurst und Brezeln gemütlich ausklingen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Samuel, der ganz spontan die Veran-

staltung mit seiner Ziehharmonika musikalisch umrahmt hat.

*Lea Altobello  
VKE Schlern*

## KINDERBETREUUNG



## Ein Tag für Tagesmütter

**Mit dem Ziel, sich über kompetente Kinderbetreuung und den Beruf der Tagesmutter auszutauschen sowie gemeinsam die bisher erlangten Verbesserungen zu feiern, organisierte die Sozialgenossenschaft Tagesmütter im Juni 2013 erstmalig in Südtirol den »Tag der Tagesmütter«.**

Eingeladen dazu hatten die Tagesmütter aus dem Raum Bozen und Umgebung, Überetsch und Unterland in das Kolpinghaus von Bozen. Nach den

herzlichen Begrüßungen der Präsidentin Lore Hackl und der Koordinatorin Elisabeth Larcher berichtete die Pädagogin Tanja Fischer von den Vorteilen und Stolpersteinen der pädagogischen Hausbesuche bei den Tagesmüttern zu Hause. Im Themencafé wurde anschließend eifrig über die Zukunft des Tagesmutterdienstes diskutiert, Ideen und Visionen gesammelt. Die Stimmen des Überetscher Tagesmütterchores wiesen mit spritzigen und auch spitzigen Klängen geknnt



auf die schönen Seiten und die Herausforderungen des Berufes der Tagesmutter hin. Ein abschließender Stadtrundgang ließ die Tagesmütter in die Geschichte der Frau in Bozen eintauchen.

Informationen rund um den Tagesmutterdienst erhalten Sie bei:

**Sozialgenossenschaft Tagesmütter**  
Kornplatz 4, Bozen  
www.tagesmutter-bz.it  
info@tagesmutter-bz.it  
Tel. 0471 982 821

### KVW-SPRECHSTUNDEN



#### Seis:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Seis

#### Kastelruth:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr im Martinsheim.

## KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG KASTELRUTH

beherzt bewegt  
Katholische Frauenbewegung  
begeistert



### Taufvorbereitung

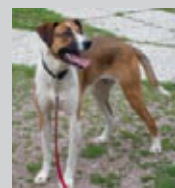
Weil jedes Kind einzigartig ist, laden wir Eltern, Paten und Verwandte ein, um sich auf die Taufe ihres Kindes einzustimmen und sie gemeinsam vorzubereiten. (Kinderbetreuung wird angeboten).

**Samstag, 21. September 2013**  
**Samstag, 23. November 2013**  
**von 14.30 bis 17.30 Uhr**  
**im Pfarrhaus von Kastelruth**

Anmeldung im Pfarrbüro (Montag, Donnerstag und Freitag, 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr).  
Tel. 0471 706 380 oder bei Edith Jaider unter Tel. 0471 707 431.

*Katholische Frauenbewegung  
Kastelruth*

### Wendy sucht ein Zuhause



Wendy ist knapp zwei Jahre alt, sterilisiert, hat alle Impfungen und einen Mikrochip. Sie ist eine auffallend

schöne Hündin, hat die Hundeschule besucht und daher schon vieles gelernt und ist sehr brav beim Autofahren. Sie sollte aber zu Menschen kommen, die bereits Hundenerfahrung haben, da sie doch sehr groß und stark ist, eine gute Wächterin zudem. Ihr Besitz muss unbedingt eingezäunt sein. Katzen mag sie nicht, Hunde meistens schon, es geht halt a bissl nach Sympathie, wie bei uns Menschen auch, jedenfalls könnte sie gut als Zweithund gehalten werden. Für Kleinkinder ist sie aufgrund ihres stürmischen Wesens aber nicht geeignet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telnr.: 348 1263423

## RAIFFEISENKASSE KASTELRUTH – ST. ULRICH

### Umbau der Filiale Überwasser

**Nach einer dreimonatigen intensiven Sanierung präsentiert sich die Geschäftsstelle der Raiffeisenkasse in Überwasser nun in neuem Kleid.**

Die Geschäftsstelle bietet Platz für insgesamt acht Mitarbeiter, vier Mitarbeiter im Service, und vier Mitarbeiter in der Beratung. Im Eingangsbereich befindet sich ein Selbstbedienungsbereich, der rund um die Uhr zugänglich ist. Dieser ist mit einem Bancomaten, einem Tag- und Nacht-Tresor, den Kundenpostfächern, einem Kontoauszugsdrucker mit Internet-Surfstation, sowie mit einem Münzrollenausgabegerät und einem Münzzählgerät ausgestattet. Im Untergeschoss sind die neue Tresoranlage mit den Kundenschießfächern sowie die Technikräume untergebracht. Die neue Geschäftsstelle bietet für Mitglieder und Kunden ein angenehmes und diskretes Ambiente. Die Arbeitsplätze sind modern, funktionell, dabei aber trotzdem



stilvoll und solide ausgestattet. Die geschmackvoll eingerichtete Geschäftsstelle bietet zeitgemäße Technik, die verwendeten Materialien nehmen Rücksicht auf die Umgebung, auf den

Ort, und ganz besonders auch auf die Architektur des Gebäudes. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ist eine Visitenkarte für die Fertigkeiten der einheimischen Handwerker.

## TOURISMUSVERBAND

# 1. Seiser Alm Halbmarathon ein voller Erfolg

**Prominente Teilnehmer, Traumwetter und Superstimmung bei der ersten Ausgabe des Seiser Alm Halbmarathons. Bei den Herren dominierte Hannes Rungger, schnellste Frau war Petra Pircher.**

Der Startschuss fiel am Sonntag, dem 7. Juli, bei Traumwetter um 10.30 Uhr in Compatsch auf 1.850 Metern Meereshöhe. Von dort liefen 251 Teilnehmer auf der anspruchsvollen Panoramastrecke über die gesamte Seiser Alm zurück nach Compatsch.

Bei den Herren gewann der Sarner Hannes Rungger. Nachdem der 31-Jährige heuer bereits die beiden Halbmarathonbewerbe am Kalterer See und in Meran gewonnen hatte, wurde er seiner Favoritenrolle gerecht. Mit einer Zeit von 1:16:21 verwies der Sieger den Läufer Hermann Achmüller, einer der treuesten Teilnehmer und mehrmaliger Gewinner des Seiser Alm Runnings, und Denis Grasselli auf die Plätze zwei und drei. Bei den Frauen war Petra Pircher in 1:37:30 die Schnellste vor Barbara Palazzini und Lauren Irwin.

Als einer der schönsten und höchstgelegenen Europas, bietet der Seiser



Alm Halbmarathon ein einmaliges Lauferlebnis vor beeindruckender Kulisse und ist aufgrund der 601 Höhenmeter auch eine besondere Herausforderung. Die Läufer zeigten sich begeistert vom einzigartigen Panorama und lobten die professionelle Organisation durch den LG Schlern und Seiser Alm Marketing. Im Ziel schwärmte auch der Sieger Hannes Rungger: »Die Strecke ist super, das Panorama einzigartig. Dieser Halbmarathon gehört sicherlich zu den schönsten Läufen Südtirols«. Für die richtige Motivation beim Seiser Alm

Halbmarathon sorgten dieses Jahr wieder einige kenianische Marathonläufer, die außer Konkurrenz am Wettkampf teilnahmen und die Teilnehmer dabei anfeuerten. Die afrikanischen Athleten nutzten die einmalige Beschaffenheit der Seiser Alm mit ihrer Höhenlage von 1.800 bis 2.300 Meter vom 29. Juni bis zum 13. Juli 2013 für ihr Training für die anstehenden Herbstmarathons.

Die zweite Ausgabe des Seiser Alm Halbmarathons findet am 6. Juli 2014 statt.

*Seiser Alm Marketing*

## Sponsoring unserer heimischen Athleten

**Seiser Alm Marketing dankt den Co-Sponsoren für die gemeinsame Unterstützung von Denise Karbon, Peter Fill, Patrick Pigneter und Urban Zemmer.**

Die Ferienregion Seiser Alm war in der letzten Weltcupaison Kopfsponsor der beiden Kastelruther Skirennläufer Peter Fill und Denise Karbon sowie des Völser Naturbahnrodler Patrick Pigneter. Zusammen mit den Liftunter-

nehmern der Seiser Alm und zahlreichen Betrieben in Kastelruth, Seis, Völs und auf der Seiser Alm bildete Seiser Alm Marketing einen Sponsorpool für die Weltcupaison 2012/2013. Heuer wird auch einer der besten Sky Runner weltweit, der Kastelruther Urban Zemmer, von der Ferienregion Seiser Alm unterstützt. Auf diesem Wege möchte Seiser Alm Marketing allen Sponsoringpartnern herzlich danken.

### Sponsoringpartner 2012/13:

**Kastelruth:** Marinzen GmbH, Hotel Plunger des Martin Plunger, Hotel Goldenes Rössl KG des Urthaler Stefan Josef, Gebr. Fill Obst & Gemüse Fill K. & M. & Co. KG, Spenglerei Messner des Messner Othmar, Trocker Rosa & Co. KG, Tiances GmbH, Rier Roland & Christian KG, Sporthaus Trocker Kg Egon Fill & Co., Malerbetrieb Fill OHG d.

Fill Arnold u. Thomas Co., Hotel Baumwirt KG des Zemmer Raimund & Co., Hotel Alpenroyal d. Richard Fill & Co. KG, Fuschg-Hof Rier Norbert, Bauelement GmbH, Termo Team GmbH.

**Seis:** Mal & Decor OHG d. Agostini D. u. Marmsoler A., Plant Gerhard KG des Plant Ulrich, Tischlerei Rier Josef GmbH, Maler Seebacher des Seebacher Elmar & Co. KG, Sport Energy KG des Plant Christoph & Co., Metzgerei Stefan des Rabensteiner Stefan, Sportmode Silbernagl KG des Silbernagl Kurt & Co., Karosserie-Werkstatt des Gross Gregor, K&K Sports GmbH, Hotelmaschinen Mair Egon, Hotel Valentinerhof des Mulser Walter Ludwig, Maler Kritzinger GmbH, Restaurant-Pizzeria zum Woscht Rossi Reinhard & Karbon Co. KG, Rabanser Ludwig Zimmerei und Treppenbau **Völs:** Kometal GmbH, Camping Seiser



Alm KG des Mahlknecht Erhard & Co, Skischule Schlern 3000, Hotel Emmy Saltria GmbH, Schotterwerke Kritzinger GmbH, Kritzinger Michael & Co. KG.

**Seiser Alm:** Hotel Paradiso KG des Spögler Dietrich & Co., Psoihof KG d. Lageder Karl & Lukas & Co., Tröbinger Ohg Rest.Zentral, Sport Hans Hofer Johann, Skischule Seiser Alm, Ideal-lifte KG des Anton Perathoner & Co., Pensione Seelaus Bullaccia KG des Gobbo Roberto & Co., Gasslitter Mi-

chael & Co. KG, Hotel Brunelle d. Hofer Anna, Gasthof Monte Piz KG der Pattis Regina & Co., Gluderer Waltraud & Co. KG, Gardena Dolomites GmbH, Floralpina KG des Kofler Josef & Co., Hotel Steger-Dellai GmbH, Tirlirer GmbH, Hotel Ritsch Schwaige des Kurt Malfertheiner, Sattler Irmgard & Co. KG, Malfertheiner Peter & Co. KG, Hotel Saltria Saltria GmbH, Zallinger OHG der Schieder Aloisia & Co.

Seiser Alm Marketing

## ZDF-Herbstshow

**Die beliebte deutsche Fernsehshow wird dieses Jahr in unserer Ferienregion gedreht. Ein Großteil des Programms steht bereits.**

Nachdem die beliebte »ZDF Herbstshow« voriges Jahr am Kalterer See produziert wurde, kommt sie dieses Jahr wieder nach Südtirol, und zwar auf die Seiser Alm. Zusätzlich zum großen Thema Dolomiten als Unesco Weltnaturerbe, sollen neben der Seiser Alm auch die Dörfer Kastelruth, Seis und Völs eine Hauptrolle spielen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Am Dienstag, 17., Mittwoch, 18., und Donnerstag, 19. September werden die Sendungen im Freien vor dem Hotel Icaro aufgezeich-



net und im Oktober und November in drei Sonntagsfolgen zu je zwei Stunden ausgestrahlt. Mit dabei werden neben den Kastelruther Spatzen unter anderem folgende Künstler sein: Christina Stürmer, Hansi Hinterseer, Jürgen Drews, Michelle, Nicole, Lou Bega, Max von Milland und Howard Carpendale. Der Kartenvorverkauf bei den Tourismusvereinen der Ferienregion startet in Kürze. Pro Tag werden 300 Zuschauer zugelassen, eine Karte kostet 5 Euro. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, live mit dabei zu sein.

Seiser Alm Marketing

## SEIS – SEISER ALM UMLAUFBAHN

## Videoüberwachung

Geehrte Mitbürger, liebe Jugendliche, die Seis-Seiseralm Umlaufbahn informiert, dass nach wiederholten Vandalenakten die Außenbereiche der Seiser Alm Bahn, der Ticketautomat an der Bushaltestelle, die Parkgarage sowie der Innenbereich der Gondeln mit Videoüberwachung ausgestattet wurden.

Außerdem möchten wir Ihnen mitteilen, dass wir im Herbst anstelle des Igloo eine Gaststätte mit Disco auf zwei Ebenen errichten. Der Neubau stellt für das Dorfleben eine wichtige Infrastruktur dar, besonders für die Jugendlichen, denen eine neue Unterhaltungsmöglichkeit in Dorfnähe geboten wird.

Wir bitten und appellieren besonders an unsere junge Bevölkerung, in Zukunft im Außenbereich des Lokales keine Sachschäden anzurichten, keine

leeren Flaschen und Gläser umherzuschmeißen und die nächtliche Ruhe der Nachbarn zu respektieren und nicht zu stören.

Leider sehen wir uns gezwungen, jede Verfehlung zur Anzeige zu bringen.

Auf eure Mitarbeit hoffend, bedanken wir uns schon im Voraus für euer Verständnis.

Für den Verwaltungsrat der Seis-Seiseralm Umlaufbahn AG

Der Präsident  
Egger Alexander

**Die Seis-Seiseralm Umlaufbahn AG teilt mit, dass ab sofort alle Hunde, die mit der Bahn fahren, einen Maulkorb tragen müssen.**

## Konsum Markt Sonderaktion

nur noch bis zum  
**21. September**



Heizpellets und  
Heizbriketts zu  
Einlagerungspreisen!

Nur so lange Vorrat reicht.



Konsumgenossenschaft Kastelruth  
Paniderstr. 24 · Tel. 0471 706 330

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag  
7.30-12.30 und 15.00-19.00 Uhr

[www.konsummarkt.com](http://www.konsummarkt.com)

## VOLKSBANK

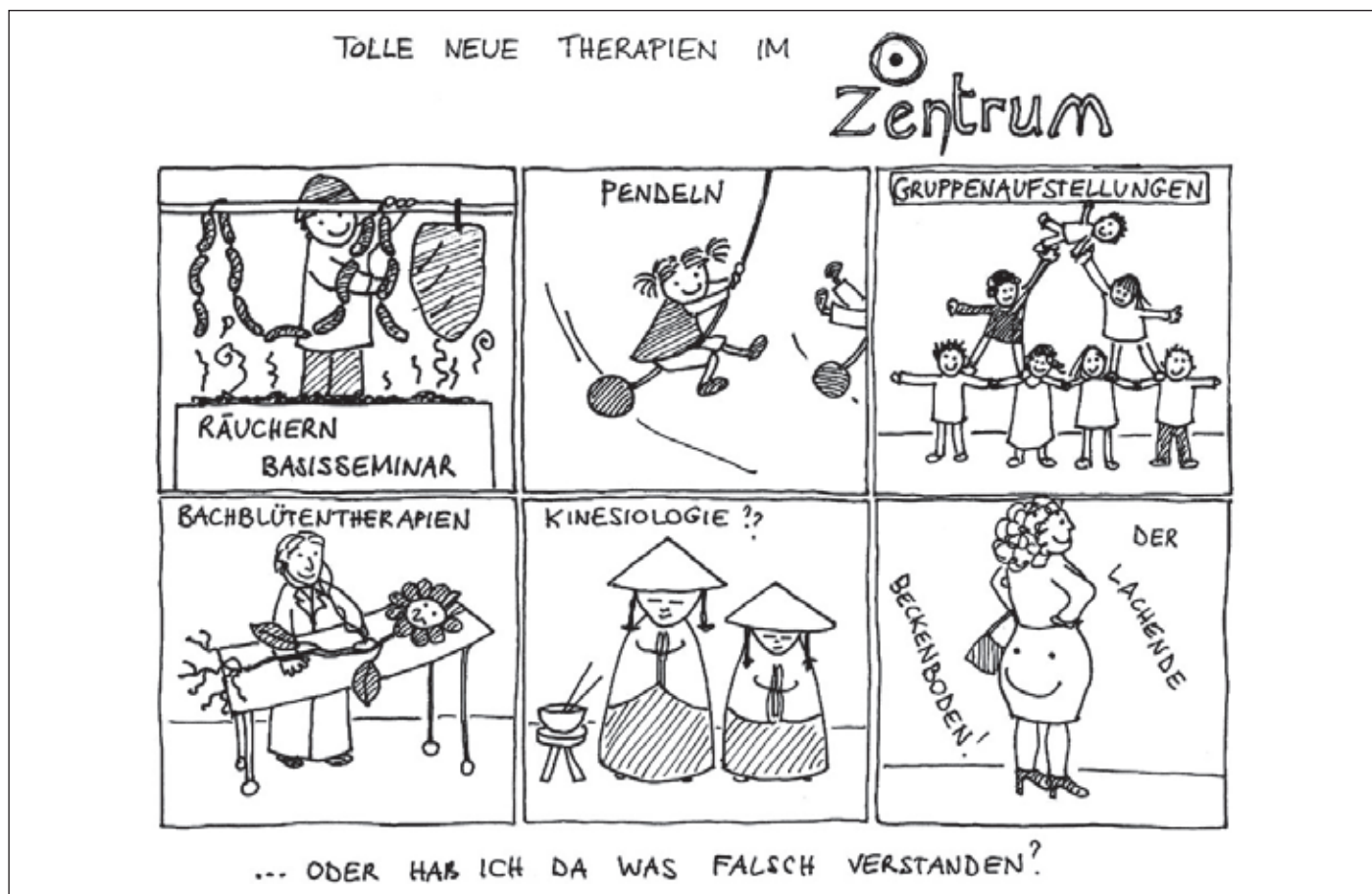
## Teleskop für junge Sternforscherin

Sparen lohnt sich und macht Spaß! Das hat die Volksbank den jungen Kunden von sechs bis elf Jahren mit einer »Blue-Spar-Aktion« vermittelt. Im Herbst 2012 haben die Schulkinder in ihrer Volksbank-Filiale ein Planetenheft bekommen, in dem viele Fragen und Antworten rund ums Weltall, die Sterne und Planeten enthalten sind. Die Beschreibungen zu den acht Planeten unseres Sonnensystems konnten sich die Kinder mit einer kleinen Spareinlage in ihrer Filiale abholen. Zu jedem Aufkleber gehört ein kleines

Geschenk, nämlich der Planet als 3-D-Puzzleball. Am Ende des Spiels hatte jeder Sparer eine vollständige Planeten-Sammlung, die er bei sich zuhause aufhängen konnte. In Seis am Schlern hat Elena Wendt eines von 26 Teleskopen von Filialleiter Günther Paller erhalten. Die Volksbank gratuliert!



V.l.n.r.: Ein Teleskop als krönender Abschluss des Planetenspiels der Volksbank: die Volksbank-Jugendberaterin Vera Obexer, Gewinnerin Elena Wendt und Filialleiter Günther Paller



Elektro  
NICOLUSSI KG

des Nicolussi Thomas & Co.

Elektrotechnik  
in 3. Generation

- Elektroanlagen und Reparaturen
- Beleuchtungsanlagen und Elektroheizungen
- Erdungen und Blitzschutzanlagen
- Installationen für Glockenläutmaschinen
- Regelungen und Steuerungen
- SAT- und TV-Anlagen
- Gebäudesystemtechnik

SEIS AM SCHLERN | Durrenweg 2 · Handwerkerzone | Tel. 0471 706 234 | Mobil 335 574 5239 | [www.elektro-nicolussi.com](http://www.elektro-nicolussi.com)

## REFERENDUM

# Jetzt entscheidet das Volk – bis 13. September: zwei Unterschriften für Direkte Demokratie in Südtirol!

Die Initiative für mehr Demokratie, ein 59köpfiges Promotorenkomitee sowie über 30 Unterstützerorganisationen rufen die Bürgerinnen und Bürger des Landes auf, **bis 13. September 2013**

**im Gemeindeamt der eigenen Wohnsitzgemeinde zweimal für Direkte Demokratie zu unterschreiben:**

Mit der ersten Unterschrift erwirken wir die Abhaltung eines Referendums über das gerade im Landtag verabschiedete Gesetz zur Bürgerbeteiligung. Dieses Gesetz hat die SVP-Fraktion im Landtag im Alleingang durchgedrückt, weder eine der Oppositionsparteien noch der Koalitionspartner PD haben ihre Zustimmung zu diesem mangelhaften und beteiligungsfeindlichen Gesetz gegeben. Das Autonomiestatut sieht für solche Grundgesetze die Abhaltung einer verbindlichen Volksabstimmung ohne Beteiligungsquorum vor, wenn innerhalb von 3 Monaten ca. 8.000 Unterschriften eingereicht werden. Ziel des Promotorenkomitees ist es, mit einem Nein bei der Volksabstimmung, die voraussichtlich zu Jahresbeginn 2014 stattfinden wird, zu verhindern, dass das SVP-Gesetz in Kraft tritt.

Mit der zweiten Unterschrift wollen die Promotoren mittels Volksbegehren den eigenen Gesetzesvorschlag zur Regelung der Direkten Demokratie wieder im Landtag einbringen. Dafür sind ebenfalls bis 13. September 8.000 Unterschriften zu sammeln. Mit dem Volksbegehren soll jener Vorschlag im Landtag eingebracht werden, für den sich bereits in der Volksabstimmung 2009 114.884 Bürgerinnen und Bürger entschieden hatten. In einzelnen Punkten wurde er weiter verbessert: möglich werden z. B. die elektronische Unterschriftensammlung und die Volksabstimmungen über einfache Anregungen. Der Landtag muss diesen Gesetzentwurf dann innerhalb von

2014 behandeln. Er regelt die Instrumente direkter Demokratie auf bürgerfreundliche und faire Art und Weise.

Die Promotoren – darunter bekannte Persönlichkeiten wie der ehemalige Volksanwalt Werner Palla, der ex AVS-Vorsitzende Luis Vonmetz, der Vorsitzende der Verbraucherzentrale Walther Andreus, die Trägerin des Bischof-Gargitter-Preises Christine Baumgartner, die Gewerkschaftssekretärinnen Tila Mair (SGB/CISL) und Doriana Pavanello (AGB/CGIL) – rufen die Bürgerinnen und Bürger Südtirols auf, von ihrem Recht auf

Mitsprache Gebrauch zu machen und innerhalb 13. September in ihrer Wohnsitzgemeinde zweimal für Direkte Demokratie zu unterschreiben, damit das Referendum und das Volksbegehren erfolgreich auf den Weg gebracht werden.

Das Promotorenkomitee verfolgt so zwei Ziele:

1. Das Gesetz der SVP-Führung mit dem Referendum abzulehnen und
2. den von ihr vom Tisch gewischten Gesetzesvorschlag der Bürgerinnen und Bürger zur Direkten Demokratie mit dem Volksbegehren wieder zur Behandlung in den neuen Landtag zu bringen.

**Geh auch du ins Gemeindeamt und unterschreibe, um mitentscheiden zu können!**



[www.lucagallizio.it](http://www.lucagallizio.it)

Tel. +39 / 339 733 1730

sede: Castelrotto, Bz - Zuhause: Kastelruth, Bz

public@lucagallizio.it - info@lucagallizio.it

• Fotografia Pubblicitaria  
• Fotografia Matrimoniale  
• Fotografia per hotels, Locali, eventi

• Hochzeitsfotos  
• Fotos für Werbungen  
• Fotos für Hotels, Lokale, Events

## BAUERNJUGEND KASTELRUTH



## »A guate Schneid!«

**Die Landesmeisterin und der Landesmeister der Mähseason 2013 sind Brigitte Goller und David Tirler aus Kastelruth. Die beiden Athleten hatten es nicht leicht, sie mussten sich mit 56 Konkurrenten messen. Die 15 Besten des »Mäher-Cups« qualifizierten sich für die Europameisterschaft im Handmähen, die heuer vom 6. bis 8. September in Toblach ausgetragen wird.**

Bezirksausscheidung in Kastelruth. Anfang Juli richtete die Bauernjugend Kastelruth das Bezirksmähen des Bezirks Bozen aus. 35 Mäherinnen und Mäher gingen dabei an den Start und zeigten auf der Tanetzer-Wiese ihr Können. Es galt Feldgrößen von 5x7 m bis hin zu 10 x 10 Metern, in möglichst kurzer Zeit abzumähen. In der Bewertung war jedoch nicht nur die Schnelligkeit entscheidend für den Erfolg, auch die Sauberkeit des gemähten Feldes spielte eine große Rolle. So vergaben die Schiedsrichter Strafsekunden, die auf die gemähte Zeit aufgerechnet wurden und daher ebenso ausschlaggebend für die Platzierung waren.

Gemäht wurde in sieben Kategorien. Bei den Gästekategorien sicherten sich Kathrin Tschurtschenthaler aus Schalders und Christian Irsara aus Kolfuschg den Sieg. Bei den Junioren war Markus Stauder aus dem Sarntal

der schnellste Mäher, Georg Spiess, ebenfalls aus dem Sarntal, belegte Platz 1 bei den Oldies. Auch mit einer Sensenlänge unter 90 cm konnte man antreten, hier siegte Franz Mittelberger aus Vöran. Die Titel der Bezirksmeisterin und des Bezirksmeisters gingen hingegen an Kastelruth mit Manuela Mahlkecht, die 35m<sup>2</sup> in einer Gesamtzeit von 1:57 Min. bewältigte und David Tirler, der 100m<sup>2</sup> in 2:39 Min. niedermähte.

**Danke!**

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle allen Helfern sagen, aber besonders Evi Gasslitter und der Familie Trocker für die Wiese sowie unseren zahlreichen Sponsoren, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben!

**Zwei Landesmeister aus Kastelruth**

Neben dem Bezirksmähen in Kastelruth galt es in diesem Sommer für das Kastelruther Mäher-Team aber noch weitere Wettbewerbe zu bestreiten: Das Bezirksmähen Eisacktal in Lajen, das Bezirksmähen Pustertal in Taisten und natürlich das Landesmähen in Vöran Anfang August. Bei letzterem waren die Kastelruther mit insgesamt zwölf Mäherinnen und Mähern zahlreich vertreten und »räumten« ordent-

lich ab. So brachten sie gleich mehrere sehr gute Platzierungen mit nach Hause. In der Kategorie Senioren belegte Daniel Lanziner Rang 3, als Landesmeisterin und Landesmeister mähnten Brigitte Goller und David Tirler Tagesbestzeit und setzten sich so erfolgreich gegen ihre Konkurrenz durch. Wir möchten ganz herzlich dazu gratulieren!

**Europameisterschaft im Handmähen**

Für die Teilnehmer des CUPs, bei dem es darum ging, bei jedem Wettbewerb Punkte zu sammeln, konnten sich die Mäher gleichzeitig für die Europameisterschaft im Handmähen vom 6. bis 8. September in Toblach qualifizieren. Fünf Länder mit insgesamt 90 Teilnehmern – den besten aus ganz Europa – gehen dabei an den Start. Auch hier werden die Kastelruther gute Präsenz zeigen. Drei Mäherinnen und vier Mäher sowie zwei Ersatzmäher kommen aus Kastelruth. Manuela Mahlkecht, Brigitte Goller, Barbara Gasslitter, David Tirler, Anton Schieder, Daniel Lanziner, Klaus Lanziner, sowie Karolin Koch und Florian Gabloner haben sich dafür qualifiziert.

Wir wünschen allen Teilnehmern für diesen Wettbewerb viel Erfolg und weiterhin »a guate Schneid«!

*Bauernjugend Kastelruth*



Landesmeister David Tirler und Landesmeisterin Brigitte Goller bei der Landesmeisterschaft im Handmähen in Vöran



Die Sieger aller Kategorien beim Bezirksmähen in Kastelruth

## LAUFGEMEINSCHAFT SCHLERN

## Erfolgreiche Leichtathletikgruppe



Hanna Thomaseth (Mitte), Siegerin im Hürdenlauf und Vortexwurf in St. Christina

Am 2. Juni wurde in St. Christina in Gröden der zweite Teil des »Jugend Leichtathletik Grand Prix Ladurner« ausgetragen. Trotz niedriger Temperaturen haben sich 17 Kinder und Jugendliche der Laufgemeinschaft Schlern tapfer geschlagen. Große Erfolge konnten verbucht werden: Bei den Schülerinnen B gewann Hanna Thomaseth den 60m-Hürdenlauf und als wäre ein Sieg nicht genug, holte sie sich die Goldmedaille in der Disziplin Vortexwurf noch dazu. Mit diesen Spitzenresultaten führt Hanna zurzeit die Grand Prix Gesamtwertung an. Außerdem wurde die Athletin in die Jugendauswahl des »Trofeo delle province trivenete« einberufen und auch dort schaffte sie es im Hürdenlauf auf einen sehr guten 6. Platz.

Weitere gute Ergebnisse erzielten Lea Rier und Alexa Tirlir im Weitsprung und Hürdenlauf, Lea Major im 600m Lauf, Franz Tirlir im Hürdenlauf und Vortexwurf und Jana Fill im Weitsprung. Auf Platz fünf schaffte es die Staffel mit Chiara Paldino, Anne Schmuck, Jana Fill und Greta Thomaseth. Auch Lena Heinmüller, Clair Schenk und Jessica Scardino schlugen sich wacker.

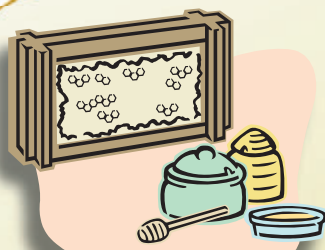
Nach zwei Wochen Pause fand am 15. und 16. Juni die Landesmeisterschaft der Schüler B in Meran statt und auch dort schnitten die Athletinnen und Athleten der LG-Schlern gut ab. Den Landesmeistertitel im Vortexwurf und den dritten Platz im Hürdenlauf holte sich Hanna Thomaseth. Franz Tirlir erzielte den 3. Platz im

Vortexwurf, den 4. Platz im Hürdenlauf und den 6. Platz im Weitsprung. Viele weitere Mitglieder der Laufgemeinschaft Schlern glänzten mit Super-Leistungen: Maren Rier, Hanna Thomaseth, Mara Niedermayr, Jessica

Scardino, Lena Heinmüller. Nun gönnen sich die jungen Athletinnen eine verdiente Sommerpause bis Anfang August, denn dann wird mit der Vorbereitung für den zweiten Teil der Wettkampfsaison 2012/13 begonnen.



Jessica Scardino, Lena Heinmüller, Mara Niedermayr, Maren Rier und Hanna Thomaseth



**Der Imkerverein Kastelruth – Seis möchte der Raiffeisenkasse Kastelruth für den Erhalt des Förderbeitrages einen herzlichen Dank aussprechen.**



**Eisenwaren - ferramenta**

Telfen-Lanzin 57  
39040 Kastelruth – Castelrotto (BZ)  
Tel. 0471 711 141  
inbusferrum@gmail.com

Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche, Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe, Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel, Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen, Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate



## SPIELERGEMEINSCHAFT SCHLERN

# »Schlern« erstmals in der Landesliga

Die erste Mannschaft der Spielergemeinschaft Schlern konnte im vergangenen Juni souverän und verdient den Meistertitel der 1. Amateurliga in der Gruppe B feiern. In der anstehenden Saison wird somit zum ersten Mal eine Mannschaft aus dem Schlerngebiet an der Landesligameisterschaft teilnehmen.

Hätte im Herbst 2012 jemand auf den Aufstieg der SG Schlern gewettet, hätte er mit Sicherheit viel Geld gewonnen. Bruneck, Kiens und Hochpustertal wurden als Favoriten gehandelt, nur Insider gaben der Mannschaft von Trainer Fritz Haselrieder Außenseiterchancen. Um diesen Erfolg zu verstehen, muss man zwei Jahre in der Vereinschronik zurückblättern. Die Hinrunde im Herbst 2011 verlief miserabel, und »Schlern« stand als Vorletzter und mit lediglich neun Punkten auf einem Abstiegsplatz. Der Vorstand



1. Mannschaft SG Schlern

entschloss sich zu einem Trainerwechsel, doch war dies in der Winterpause kein leichtes Unterfangen und Präsident Haselrieder übernahm für die Rückrunde zusätzlich das Amt des Trainers. Die ersten beiden Spiele mit dem neuen Trainer gingen noch verloren, doch dann gewann die Mannschaft sieben Spiele in Folge und wurde überraschend Rückrundenmeister der Saison 2011/12 – mit drei Punkten mehr als Meister Pichl/Gsies, und sieben mehr als die restliche Konkurrenz. In der Schlusstabelle wurde Schlern ausgezeichneter Fünfter.

In der vergangenen Saison konnte nahtlos an die starke Rückrunde 2012 angeschlossen werden. »Wir beließen den Kader fast unverändert. Wichtig war, dass die Spieler nach der katastrophalen Hinrunde 2011 wieder Lust aufs Fußballspielen bekamen. Nie und nimmer haben wir mit dem späteren Aufstieg gerechnet. Als haushoher Favorit war im Herbst Bruneck gehandelt worden. Aber unsere Burschen konnten den Enthusiasmus und die Spielfreude von der fantastischen Rückrunde 2011/12 mit in die neue Saison nehmen, die Konsequenz war der hervorragende 2. Platz in der Hinrunde. Nur Bruneck führte mit einem Punkt Vorsprung«, sagt Fritz Haselrieder rückblickend.

Die Kampfmannschaft der SG Schlern gibt es seit 1996. Vorher spielte Kastel-

ruth noch mit einer eigenen Mannschaft. Seit 2002 wird auch bei der Jugend an einem Strang gezogen. Mit rund 280 Spielern zählt die SG Schlern zu den größeren Vereinen des Landes. Insgesamt 17 Mannschaften werden in der kommenden Saison Jagd auf das runde Leder machen. »Ich behaupte, dass wir ein Vorzeigeprojekt in puncto Zusammenarbeit im Schlerngebiet sind«, sagt Haselrieder. Der 10-köpfige Vorstand der SG Schlern besteht aus drei Völsern, drei Seisern und vier Kastelruthern. Gespielt wird auf den drei Fußballplätzen des Hochplateaus, wobei die Kampfmannschaft abwechselnd ein Jahr in Seis/Laranz und ein Jahr in Kastelruth/Wasserebene spielt. Der Platz in Völs verfügt leider nicht über die erforderlichen Maße für die Amateurliga. Die erste Landesligasaison 2013/14 wird somit in Seis gespielt. Als größte Stärke seiner Mannschaft bezeichnet Coach Haselrieder das spielerische Element, als größte Schwäche hingegen das körperbetonte Spiel. Leider wird in der Landesliga um einiges härter gespielt als in der 1. Amateurliga. Erstmals in der Vereinsgeschichte geht es nun mit Gegnern wie beispielsweise Obermais, St. Pauls, Neugries, AC Bozen oder Meran zur Sache. »Wir werden von unserer Philosophie nicht abweichen, und es werden weiterhin »SG-Schlern-Eigengewächse« den Löwen-


**SG SCHLERN**

# FUSSBALL SCHULE

2013/14

8 Einheiten in Kastelruth (Herbst)  
8 Einheiten in Völs (Frühjahr)

1. Training und Einschreibung  
Freitag, 13. September 2013 - 14.30 Uhr  
Fußballplatz Wasserebene, Kastelruth

Teilnahmegebühr:  
100 Euro (inkl. Fußball-Kid)

Jahrgang 2007  
(1. Klasse Volksschule)

Informationen:  
Uwe Seebacher, Tel. 339 813 16 56  
Kurt Prackwieser, Tel. 335 560 74 47

[www.sg-schlern.it](http://www.sg-schlern.it)

anteil des Kaders bilden. Würde es zum Klassenerhalt reichen, wäre das eine kleine Sensation«, so Präsident Haselrieder, »wenn nicht, geht die Welt auch nicht unter«. Lediglich Tormann Daniel Iardino, Abwehrspieler Mattia

Valentini und Stürmer Ivan Germano (er wird Michael Torggler ersetzen, der seine Karriere beendet) kommen von »auswärts«. Der Völser Manuel Canazza kommt hingegen aus der Nachwuchsabteilung des FC Südtirol

zurück zu »Schlern«. Aushängeschilder bleiben aber jene Akteure, welche die SG Schlern innerhalb von 18 Monaten vom Beinahe-Abstieg in die 2. Amateurliga bis in die Landesliga geführt haben. *mk*

## TRAKTOR CLASSIC SEISER ALM 2013

# Oldies unterwegs

**Allerhand Kurioses war am Wochenende um den 5. Juli am Fuße des Schlern zu sehen: Traktoren, die eigentlich ihre beste Zeit schon hinter sich haben, sich aber für das 3. Traktor Classic Seiser Alm Treffen von ihrer besten Seite zeigten. Auf Hochglanz poliert, in den verschiedensten Farben, mit und ohne Wohnanhänger, kamen sie alle zu einem Rennen, das eigentlich keines ist.**

Mit zirka 180 Teilnehmern aus Italien, Österreich, Schweiz, Belgien, Lichtenstein und Deutschland war das gesamte Schlerngebiet an diesem sehr speziellen Event beteiligt. Die alten Traktoren und Schlepper aus den Baujahren 1932 bis 1975 zogen viele Schaulustige an.

Die »3. Traktor Classic Seiser Alm 2013« war eine Veranstaltung der Traktorfreunde Schlern in Zusammenarbeit mit den Ferrari-Freunden Völs am Schlern. Das gesamte Wochenende, das von einem tollen Programm umrahmt wurde, stand ganz im Zeichen der Oldtimer-Traktoren.



Nach den Anmeldungen der Teilnehmer am Freitag, gab es am Nachmittag eine Ausfahrt der Traktoren von Völs über Ums nach Prösels. Die Möglichkeit, das Schloss zu besichtigen, wurde von über 100 Teilnehmern gern in Anspruch genommen. Am Abend begann dann der Festbetrieb auf dem Festplatz Peterbühel.

Der Höhepunkt war dann das »Rennen« am Samstag. Nach dem Start

gegen 9 Uhr in Völs fuhren die Teilnehmer auf die Seiser Alm. Da man den alten Gefährten kein richtiges Rennen zumuten mochte, gewann der Teilnehmer, welcher der Durchschnittszeit aller Teilnehmer am nächsten kam. Die Siegerehrung fand am Abend wieder auf dem Festplatz Peterbühel statt, zu der sich auch der Völser Bürgermeister Arno Kompatscher einfand. Der Wettkampf ist bei so einer Veranstaltung eigentlich sowieso nur zweitrangig, aber das Treffen war eine wirklich gute Gelegenheit, um mal ausgiebig mit Gleichgesinnten zu fachsimpeln. Mit einem Frühschoppen am Sonntag fand die Veranstaltung Ihrem Ausklang.

Ein Teil des Reinerlöses wurde zwei bedürftigen Familien im Schlerngebiet gespendet. Für die gelungene Zusammenarbeit mit den Gemeinden Völs und Kastelruth möchten wir uns bedanken, ebenso dem Festplatzkomitee Völs.

Ein großes Dankeschön gilt dem Vespaclub und dem Fendt-Club für die Unterstützung, Gstatsch und Falentör für die Bewirtung der Teilnehmer sowie den vielen freiwilligen Helfern und den Sponsoren.

**MEINE PUPPE MEINE  
GESCHICHTE  
MIO BURATTINO – MIA  
STORIA**

**Sonntag, 8., 15. und 22. September 2013**

DURCHGEHEND VON 13.00 – 18.00 IST KARAMELA BEI  
**TSCHAMIN SCHWAIGE**  
WEIßLAIN 16, 39050 TIERS ☎ TEL: 39 0471 642010

MIT KARAMELA BASTET JEDES KIND SEINE EIGENE MARIONETTE LERNT DIESE ZU  
SPIELEN UND ERFINDET EINE EIGENE GESCHICHTE

TEILNAHMEKOSTEN PRO PUPPE INCL MATERIAL UND SPIEL  
15 €

## JUGENDRÄUME

## Erholung pur am Gardasee

Ende Juni war es soweit – zwei Kleinbusse voller ferienbedürftiger Jugendlicher und Jugendarbeiter starteten vollbepackt mit allen Camping-Accessoires, Richtung Sonne, See und mehr ...

Die Fahrt nutzten alle zum besser Kennenlernen und zum Planen der kommenden Tage.

In Desenzano angekommen, schlugen wir unsere Zelte auf und staunten nicht schlecht über unser kleines, privates und sehr gemütliches Feriendorf, wo wir uns mit selbst gemachten Gerichten in einer provisorischen Kochecke die Tage versüßten. Unsere ferienbedürftige Gruppe startete den Urlaub mit Chillen am Pool und am Seeufer, um für unseren Abendbesuch in Sirmione gerüstet zu sein.



Am Samstag konnten wir einen typischen Wochenendmarkt in Valeggio Sul Mincio erleben und am Abend ließen wir es auf der Go-Kart Bahn richtig krachen.

Gardaland durfte natürlich nicht fehlen und somit machten wir diesen Erlebnispark am Sonntag unsicher, um uns am Abend das wohltuende Bad im See zu verdienen.

Wir verabschiedeten uns von unserem Gardasee-Aufenthalt mit einem gemütlichen Grillabend, bevor Teile unseres Feriendorfes vom starken Wind verweht wurden.

Dieser Wetterumbruch hat leider das frühzeitige Abbrechen unserer Zelte verlangt. Trotzdem kehrten wir erholt und mit einem Rucksack voller schöner Erinnerungen zurück.

## »Kreative Ecke« im Allesclub

Der Herbst klopft an unsere Türen und wir Jugendarbeiter klopfen bei euch an, um unser neues Programm für die Kreative Ecke – passend zum Jahresmotto 2013 »Das Leben selbst in die Hand nehmen« – im kommenden Schuljahr vorzustellen.

**Das Neue daran:** Es handelt sich nicht mehr um einen Gitschentreff, sondern um ein kreatives Beisammensein für uns alle!

Einmal im Monat treffen wir uns von 15 bis 18 Uhr im Allesclub mit Karin Kanestrin, um in kreativen Workshops aus ganz



einfachen, natürlichen und allen zugänglichen Materialien die tollsten Dinge zu schaffen.

**Los geht's am Mittwoch, dem 25.09.2013 von 15 bis 18 Uhr unter dem Motto Deko – leicht gemacht!**

Wir lernen die Technik des Dekorationswindens, mit Naturmaterialien kennen – jeder ist dazu eingeladen, alte Schnüre, Schlüsselanhänger, Armbänder, Perlen oder einfach alles, was klein und unbrauchbar erscheint, mitzubringen. Ihr könnt mit kleinem Aufwand tolle Geschenke machen und Riesenfreude bereiten!



**Weiter geht's am Mittwoch, dem 23.10.2013, von 15 bis 18 Uhr mit**

**einem Duftkerzen-Workshop.**

Ihr könnt aus Wachswaben, die wir schneiden, rollen und mit Gewürzen und Trockenblumen verzieren, eure eigene Duftkerze für euch selbst oder zum Verschenken herstellen.



**Im November treffen wir uns am Mittwoch, 27. November, von 15 bis 18 Uhr, um**

uns auf die kalte Jahreszeit einzustimmen, indem wir eine **Nasen- und Erkältungssalbe, einen Lippenbalsam und eine Haarpackung** für geschmeidiges und glänzendes Haar herstellen.

**Abschließend treffen wir uns am Mittwoch, 18. Dezember, von 15 bis 18 Uhr, um gemeinsam Gewürzöle und Kräutersalz für den alltäglichen Tafelgebrauch zu machen, die sich auch super dafür eignen, um etwas Würze an Freunde zu verschenken!**



**Anschließend findet ein würzig-weihnachtlicher Umtrunk bei uns im Allesclub statt – alle sind recht herzlich dazu eingeladen!**

**Reisebüro Primus Touristik & Seiseralp – Silbernagl**

**28. bis 31. Oktober 2013: Reise nach**

**BOLSENA & ROM**  
mit Papstaudienz

Reiseleitung: Dr. Hermann Vötter · Info & Anmeldung: Tel. 0471 725 378  
Anmeldeschluss: 30. September 2013

Vorankündigung für 1.–9. März 2014:  
Rundreise Wales - Cornwall - Bretagne

Alle Infos findet ihr natürlich auch immer ganz aktuell auf unserer Homepage [www.jugendbude.it](http://www.jugendbude.it).

**Der Kostenbeitrag beträgt für jeden Nachmittag 2 Euro und ihr könnt euch bei Nadia unter 333 1453929 oder [nadia@jugendbude.it](mailto:nadia@jugendbude.it) bis zum Montag vor dem Treffen anmelden.**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Neu! Für Mädels und Jungs!**

## Körperpflege selbst gemacht

### Für Erwachsene in den Jugendtreffs

Der Herbst bietet auch für die Eltern unserer jungen Besucher einen Workshop, indem selbstgemachte Naturprodukte hergestellt werden.

Zahnpasta, Hand- und Fußcremen, Massageöl und Badesalz werden gemeinsam produziert und alle Teilnehmer können die Rezepte mit nachhause nehmen.

An jedem Abend werden dieselben Produkte hergestellt!

**Mittwoch, 25.09.2013** im Jugendtreff WG in Seis von 20 bis 22 Uhr.

**Mittwoch, 16.10.2013** im Jugendraum Helium in Völser Aicha von 20 bis 22 Uhr.

**Mittwoch, 20.11.2013** im Jugendtreff Insel in Völs von 20 bis 22 Uhr.

**Mittwoch, 18.12.2013** im Jugendraum Allesclub in Kastelruth von 20 bis 22 Uhr.

Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro und es ist keine Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

## Musikshow

Der Jugendraum Allesclub und Chris Aigner organisieren ein Musikevent der etwas anderen Art im Herbst für jedermann.

Bereits im Juni suchten wir im Kleinanzeiger nach Musikern aus jedem Genre für das Projekt, daraus entstanden dann beim ersten Vortreffen verschiedene Gruppen. Von Jung bis Alt ist alles dabei: Sänger, Schlagzeuger,

Gitarristen, Geiger, Bassisten und noch vieles mehr.

Die verschiedenen Gruppen spielen jeweils 1–3 Songs unterschiedlichster Musikrichtungen, von Metal bis hin zur Volksmusik kommt jeder auf seinen Geschmack.

Das Projekt verlangt viel Zeit für Vorbereitungen und viel Engagement von allen Beteiligten und wird mit viel Enthusiasmus weitergeführt.

Die Proben laufen schon und die Musiker üben fleißig, um euch Ende des Jahres im großen Pfarrsaal in Kastelruth ein tolles Konzert zu bieten.

Eingeladen sind alle, die sich für Musik interessieren.

Wir halten euch auf dem Laufenden.

## Schule und Tipps

**Der Infoabend mit Frau Dr. Gertraud Girardi Battisti, Psychotherapeutin und Dozentin an der Freien Universität Bozen, findet am Mittwoch, 18. September 2013, um 20.00 Uhr im Jugendraum Allesclub in Kastelruth statt:**

**Wie gelingt Lernen?**



Wenn wir an Schule denken, fallen uns auch jene Momente ein, in denen wir ein langes Gedicht oder einen umfangreichen Lernstoff vor uns haben und nicht so richtig wissen, wie wir das Lernen angehen sollen.

Ein paar Tricks und Tipps helfen Kindern, Jugendlichen und Eltern, das Lernen gut und individuell zu organisieren; wir müssen wissen, wie unser Gedächtnis funktioniert und wie wir es optimal einsetzen, wie wir den umfangreichen Stoff aufbereiten müssen, wie viel Zeit wir unserem Gedächtnis auch geben müssen, damit es funktioniert.

**Der Abend gibt einen kurzen Überblick über die Erkenntnisse der Lern- und Gedächtnisforschung und zeigt einige praktische Möglichkeiten auf, wie wir beim Lernen vorgehen sollen.**



**Gesunde Schuhe**



**Orthopädie**  
Maßschuhe  
Prothesen  
Schuhumbauten



**Einlagen**  
Kinder  
Alltag  
Sport



**Reha-Artikel**  
Bandagen  
Orthesen  
Schienen



**Schuhe**  
Kinderschuhe  
Damenschuhe  
Herrenschuhe



# Gesunde Füße!

**gbo Gamper Burger Orthopädie**

• Vintlerstraße 5/d, 39100 Bozen  
Tel. & Fax 0471 978236  
• Handwerker Straße 24  
39100 Bozen, Tel. 0471 301796

[info@gbo.it](mailto:info@gbo.it), [www.gbo.it](http://www.gbo.it)

## NACHGEFRAGT



## Neue Vorsitzende

**Der Südtiroler Jugendring (SJR) hat seit wenigen Monaten einen neuen Vorstand und eine neue Vorsitzende. Für die Gemeindezeitung wurde Martina De Zordo, die neue SJR-Vorsitzende, über ihre Ziele für die nächsten zwei Jahre befragt:**

**GZ:** Martina De Zordo, Sie sind vor wenigen Monaten einstimmig zur neuen Vorsitzenden des SJR gewählt worden. Was haben Sie sich für die kommenden zwei Jahre an der Spitze des SJR vorgenommen?

**Martina De Zordo:** Es geht mir darum, dass wir uns weiterhin für Kinder und Jugendliche, die leider keine starke Lobby haben, einsetzen und dafür sorgen, dass ihre Anliegen in der Politik Gehör finden. Aktuelle Herausforderungen sind zum Beispiel die Jugend-



arbeitslosigkeit, Abwanderung bzw. demografischer Wandel und das Wohlergehen von Familien. Besonders wichtig sind uns auch die Themen Kinder- und Jugendpartizipation und Ehrenamt.

**GZ:** Auch der Südtiroler Jugendring verdankt seine Kraft ja vor allem dem Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher.

**Martina De Zordo:** Ja, genau, wir sind ein Dachverband von zwölf Mitgliedsorganisationen mit ca. 47.000 Mitgliedern und 5.000 Ehrenamtlichen. Auch der SJR-Vorstand, dem neben mir noch vier weitere Personen angehören, arbeitet ehrenamtlich.

**GZ:** Und was tun Sie für mehr Kinder- und Jugendpartizipation?

**Martina De Zordo:** Wir haben im SJR einen eigenen Pool an SJR-ModeratorInnen – mit diesem sind wir in vielen Gemeinden vor Ort, um konkrete Projekte durchzuführen oder zu sensibilisieren. Wir arbeiten auch selbst nach diesen Grundsätzen, da dies die Voraussetzung ist, um (junge) Menschen tatsächlich für etwas motivieren und begeistern zu können.

**GZ:** Danke für das Gespräch.

### Der SJR-Infokasten:

- Dachorganisation der Kinder- und Jugendorganisationen Südtirols
  - Sprachrohr für die Kinder und Jugendlichen Südtirols
  - 1977 gegründet
  - parteipolitisch unabhängig
  - 12 Mitgliedsorganisationen, 2 davon im Beobachterstatus
  - Aufgaben: Beratung und Vernetzung, Stellungnahme zu aktuellen politischen Fragen, Unterstützung des Ehrenamts, Kinder- und Jugendpartizipation, Weiterbildung im Bereich der Kinder- und Jugendverbandsarbeit, internationale Jugendarbeit u.a.
  - führt Jugendberatungsstelle »Young+Direct«
- Mehr unter [www.jugendring.it](http://www.jugendring.it)

### Die SJR-Mitgliedsorganisationen:

- Alpenvereinsjugend
- Junge Generation der SVP
- Katholische Jungschar Südtirols
- Kolpingjugend
- KVV-Jugend
- Südtiroler Bauernjugend
- Südtiroler Pfadfinderschaft
- Südtirols Katholische Jugend
- Verein für Kinderspielplätze und Erholung
- Weiße Kreuz Jugend
- Jungen Grünen (»Beobachterstatus«, d.h., dass sie nach zwei Jahren den Antrag auf Vollmitgliedschaft stellen können)

- ASGB-Jugend (»Beobachterstatus«, d.h., dass sie nach zwei Jahren den Antrag auf Vollmitgliedschaft stellen können)

### Ein Überblick über die wichtigsten aktuellen Tätigkeitsfelder des SJR:

- Umsetzung der Ehrenamtskampagne fürs junge Ehrenamt ([www.jugendring.it/ehrenamtskampagne](http://www.jugendring.it/ehrenamtskampagne))
- Durchführung zahlreicher Kinder- und Jugendpartizipationsprojekte
- Umsetzung des »Politischen Aktionspakets für Jugendliche« ([www.PolitischeBildung.it](http://www.PolitischeBildung.it))
- Führung der Jugendberatungsstelle Young+Direct
- Mitorganisation der Jugendsozialaktion »72 Stunden ohne Kompromiss«
- Aktionen zu den Landtagswahlen
- Erarbeitung eines Internetportals, das es ermöglicht, die Standpunkte der Parteien mit den eigenen Einstellungen zu vergleichen
- Ausarbeitung der wichtigsten Forderungen für Kinder und Jugendliche für die kommende Legislaturperiode des Südtiroler Landtags
- Organisation eines »Maretscher Gesprächs« mit den kandidierenden Parteien anlässlich der Landtagswahlen
- Entwicklung von Werbemaßnahmen, um junge Menschen zur Teilnahme an den Landtagswahlen zu bewegen gemeinsam mit dem Landesjugendbeirat.



Der SJR-Vorstand v.l.n.r.: Martina De Zordo, Lukas Nothdurfter, Vanessa Macchia, Daniel Trafoier, Martin Cigana

## KRIEGSOPFERVERBAND KASTELRUTH

## Ausflug des Kriegsofopferverbandes Kastelruth

Das Ziel des heurigen Jahresausfluges des Kriegsofopferverbandes Kastelruth war das Museum Gröden in St. Ulrich. Dort konnten wir die verschiedensten Schnitzereien, Gemälde und sogar Mineralien bestaunen.

Am 4. Juli brachen wir um 9 Uhr in Kastelruth mit dem Bus nach St. Ulrich auf. Im Museum angekommen, erwartete uns eine zweistündige Führung, die die ganze Gruppe mit Begeisterung verfolgte. Sehr interessant fanden wir die Gemälde und die einzigartigen Schnitzereien. Aber am meisten



beeindruckt haben uns die zahlreichen Mineralien und der Film über ihre Ent-



stehung. Auf der Rückfahrt kehrten wir am Panidersattel ein und konnten den schönen Tag bei einem gemütlichen Mittagessen beenden.

## SENIORENWOHNHEIME SÜDTIROLS



## »Tag der Senioren, Tag der Begegnung!«

Am 1. Oktober 2013 findet zum vierten Mal die landesweite Initiative »Tag der Senioren, Tag der Begegnung!« statt. Mit dieser Aktion feiern die Seniorenwohnheime Südtirols gemeinsam den internationalen Tag der Senioren.

Die 59 teilnehmenden Einrichtungen laden die Bevölkerung ein, von 14.00 bis 18.00 Uhr Kaffee und Kuchen in den Heimen zu genießen und dabei mit den HeimbewohnerInnen in gemüthlicher Atmosphäre in Kontakt zu treten. In vielen Heimen findet zusätzlich ein buntes Rahmenprogramm statt (Musik, Singen, Kartenspielen usw.).

Ziel der Aktion ist es, zu zeigen, dass die Heime Orte der Begegnung und der sozialen Kontakte sind. Die Menschen, die in den Heimen arbeiten, bekommen die Gelegenheit, der Gemeinde zu zeigen, wie wertvoll ihre tägliche Arbeit mit den Senioren in unserer Gesellschaft ist. Es ist wichtig, dass sich alle als Teil unserer Gemeinschaft fühlen dürfen!

Beisammensein ist der einfachste und beste Weg, um den internationalen Tag der Senioren zu feiern. Wir hoffen, dass viele die Gelegenheit nutzen werden, um ein Seniorenwohnheim zu besuchen und dieses Angebot in Anspruch nehmen.

Auf zu Kaffee und Kuchen am 1. Oktober!

**NEUHEIT – Filmreihe:** Vom 21. September (Alzheimerstag) bis zum 1. Oktober 2013 (Tag der Senioren) organisiert der Verband in Zusammenarbeit mit dem Alzheimer Verein ASAA, mit dem Südtiroler Bildungszentrum und mit dem Filmclub Bozen eine Filmreihe. An drei Abende werden im Filmclub Bozen vier Filme zum Thema Altern/ Demenz vorgeführt: »Herbstgold«, »Marigold Hotel«, »Amour« und »Vergiss mein nicht«. Mit individueller Einführung.



## MARTINSHEIM



# Neuer Wetterhahn für das Martinsheimes

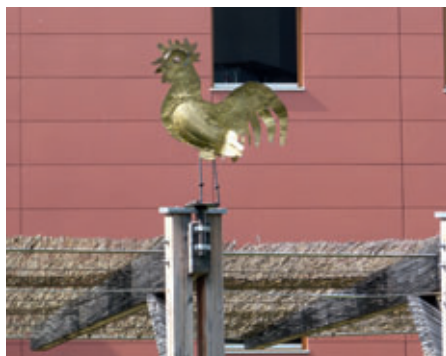
Seit einigen Wochen ist das Martinsheim stolzer Besitzer eines Wetterhahnes. Spenglermeister Oskar Nös-

sing, der seit Kurzem im Martinsheim wohnt, hat ihn mit viel Fleiß und Geschick gefertigt. Fast täglich arbeitete

er in seiner Werkstatt, um sein Geschenk fertig zu stellen. Ein passender Platz für das Schmuckstück war schnell gefunden. Stolz sitzt der Hahn jetzt auf der Pergola des Innenhofes und ist von allen Seiten des Gebäudes gut zu sehen. Sozusagen als Zugabe hat Oskar auch eine liebevolle Katze gefertigt. Auch sie soll einen netten Platz im Innenhof erhalten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Oskar Nössing und wünschen ihm noch viele kreative Stunden in seiner Spenglerwerkstatt.

*Erich Schmuck, Martinsheim*



## VKE



# Törggelefest in St. Oswald

**Der VKE-Spielbus wird am Sonntag, 20. Oktober, beim Törggelefest der Freiwilligen Feuerwehr in St. Oswald sein.**

## Kunst- und Geräteturnen



für **Grundschüler** mit Beginn am Mittwoch, 18.09.2013, mit Werner Crepaz in der Turnhalle von Seis (10 Einheiten zu je 1 Stunde).

für **Mittelschüler** mit Beginn am Mittwoch, 18.09.2013, mit Werner Crepaz in der Turnhalle von Seis (10 Einheiten zu je 1 ½ Stunden). **Anmeldungen** bei Erna Heufler, Tel. 349 2989667

## Abenteuerspielstunden

für **Kindergartenkinder** mit Beginn am Freitag, 28.09.2013, mit Edith Pigneter in der Turnhalle von Seis (8 Einheiten zu je 1 Stunde). **Anmeldungen** bei Erna Heufler, Tel. 349 2989667

## Modern Dance

für **Grund- und Mittelschüler** mit Beginn am Montag, 30.09.2013, mit Daniel & Eva Dance aus Lana in der Turnhalle von Seis (14 Einheiten zu je 1 Stunde). **Anmeldungen** bei Claudia Tröbinger, Tel. 339 1712915 (nur nachmittags oder abends)

## Verdienstmedaille für A. Otto Dissertori



*Wir gratulieren!*

*Bewohner, Mitarbeiter, freiwillige Helfer und der Verwaltungsrat des Martinsheimes gratulieren recht herzlich zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol.*



**Karbon Mauersteine  
Reinhold & Andreas**

Tagusens 14/1  
I-39040 Kastelruth  
Tel. 0471 705376

(Reinhold) 339 3325439

(Andreas) 338 3852384

**hofer reinhard**  
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

**Fachbetrieb für KlimaHaus**

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth  
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



## TANZKREIS UNTERM SCHLERN



# Tanzend durch das Jahr

## Besuch aus Bozen

Am 25. April kam die Tanzgruppe aus Bozen zu Besuch nach Seis. Das gemeinsame Tanztreffen der Gruppe »Tanzkreis unterm Schlern« mit der Gruppe von »Tanzen ab der Lebensmitte« mit Christa Theil aus Bozen war für alle ein sehr schöner Nachmittag.

Die vielen schönen Tänze, welche jede Gruppe in Ihren Tanzstunden gelernt hatte, konnten nun gemeinsam getanzt werden. Wenn sich Tänzer und Tänzerinnen, die sich vorher nicht kennen, treffen und gemeinsam Tänze verschiedenster Art tanzen können, so sind das freudige Erlebnisse.

## Frau Theresia Gasslitter hatte uns zu ihrem Geburtstag eingeladen

Eine warme, heimische Atmosphäre wurde uns im Hotel Gstatsch zum Geburtstag von Frau Theresia geboten. Dort konnten wir auf der schönen Sonnenterrasse vor der Kulisse von Schlern und Santerner Spitze unsere Tanzfreude voll zum Ausdruck bringen. In Harmonie mit Natur und frischer Luft gelingt Geselligkeit fast von selbst. Nach dem Tanzen wurden wir von der Familie Gasslitter mit selbst gemachten Krapfen, Kuchen und Kaffee verwöhnt.

## Volkstanzfest

Die Volkstanzgruppe Kastelruth hat am 14. Juli am Marinzen ein Volkstanz-



Der Bozner Tanzkreis zu Besuch in Seis

fest organisiert. Es war ein besonderes Erlebnis, vor der idyllischen Kulisse von Schlern und Puflatsch, im Duft der Lärchen und Fichten, mitten in der Natur im hellen Sonnenschein dabei zu sein. Die Kapelle »Michaeler Bömische mit »Ziachorglspieler« Johann Trocker haben sämtliche Volkstänze, Walzer, Polkas und Boarische zum Besten aufgespielt. Tänzer aus allen Teilen Südtirols, haben sich mit diesen schönen Klängen am Tanzen erfreut. Für Speis und Trank haben die Volkstanzgruppe und die Wirtsleute vom Marinzen gesorgt.

## Tanzen im Sommer

Damit wir unser Tanzkönnen nicht ganz vergessen, kamen wir in den vier Sommermonaten zu einem einmaligen Übungsabend zusammen. Dabei

frischten wir unser Können auf, damit wir im Herbst fit sind für den Neustart der Tanztreffen.

## Neustart ab September

In Kastelruth jeden Dienstag in der Aula der Mittelschule, ab 26. September einmal wöchentlich abends, in Seis im Kulturhaus, ab 19. September, einmal wöchentlich nachmittags.

Neueinsteiger sind willkommen. Es braucht keine Vorkenntnisse. Jede, jeder kann kommen. Die Tänze werden gemeinsam erlernt und geübt.

Dem Katholischen Familienverband, der ARGE Volkstanz Südtirol sowie der Raiffeisenkasse und der Gemeinde Kastelruth danken wir für die großzügige Unterstützung unserer Tätigkeit.

Maria Pfeifer

Tanzkreis unterm Schlern



Auf der Terrasse des Hotel Gstatsch



Geburtsstagsfeier Gasslitter Theresia, Hotel Gstatsch, bei Kaffee, Krapfen und Kuchen

# KVW – KFS – ARGE VOLKSTANZ SÜDTIROL



Paartanz mit Partnerwechsel



Die Sternpolka macht immer Spaß.

## Die Tanzgruppen Kastelruth und Seis mit Völser Teilnehmern haben sich zu einem gemeinsamen Tanzkreis zusammengeschlossen.

Das Ziel des Tanzkreises ist es, Gemeinsamkeiten der drei Vereine zu verbinden, auch aus organisatorischen Gründen.

Die Gemeinsamkeiten können im aktiven Tanz und Gesellschaftsleben praktiziert werden. Tänze aus dem gelebten »Tanzen ab der Lebensmitte« und dem gelebten »Volkstanz« werden in Abwechslung und in Anpassung an den Bedarf gelernt und geübt.

Die Tänze entspringen seit alters her den Volks- und Adelstänzen. Aus diesem Tanzgut haben sich zeitgemäße Tänze entwickelt. Es werden auch his-

torische Tänze übernommen. Somit ergeben sich vielseitige Tanzstunden mit Tänzen aus dem landesüblichen und zeitgemäßen Tanzgut und aus verschiedenen Nationen und Kulturen. Im Tanzkreis kann jeder mitmachen – Einzelpersonen, Tanzpaare, sowie jede Altersklasse. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es ist die Freude an Tanz und Bewegung, die zählt. Jede und jeder kann mitmachen.

## Gemeinsamer Tanz verbindet und ist ...

- Erhalten und Fördern der eigenen Gesundheit
- Gymnastik ohne Zwang, in Harmonie und Einklang mit der Musik
- Bewegung zu Musik mit Feingefühl

- Gedächtnistraining, geistige Aktivierung und Erhaltung der Denkfähigkeit
- Stärkung des Systems »Körper-Geist und Seele in Harmonie«
- Aufbau der Lebensfreude
- Aktivität
- Erhaltung sozialer Kontakte
- Leben in Gemeinschaft
- Lebensqualität

Die vielseitigen Ideen aus den Tanzstunden bringen neuen Schwung, mit dem man das Leben in der Familie und im Umfeld schöner gestalten und den Freundeskreis erweitern kann.

Konrad Malfertheiner

**Informationen zum Tanzkreis bei Maria, Tel. 0471 705 001, Handy 340 7358264**

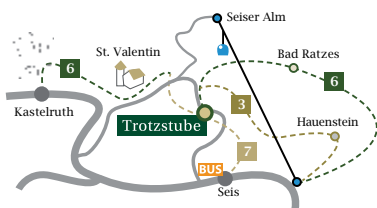


**TEIGTASCHEN  
WOCHEN**  
10. - 30. September 2013



**Trotzstube**  
Restaurant

Patenerweg 4, I-39040 Seis am Schlern  
Tel./Fax 0471 706 436, [trotzstube@rolmail.net](mailto:trotzstube@rolmail.net)  
[www.trotzstube.com](http://www.trotzstube.com)



## JAGDREVIER KASTELRUTH



## Die Jägerschaft bedankt sich bei den Landwirten

Wie schon in den letzten Jahren, so wurde auch heuer wieder gemeinsam mit den Landwirten die Rehkitzretungsaktion während der Heumahd durchgeführt. Sehr viele verantwortungsvolle Landwirte haben kurz vor dem Mähen besorgte Jäger oder den Jagdaufseher kontaktiert, damit diese die so genannten Wildscheuchen in den zu mähenden Wiesen platzieren konnten. Auf diese Weise konnten sehr viele Rehkitze (leider nicht alle) vor dem sicheren Mähtod gerettet werden. Dafür gebührt allen Beteiligten ein großes Lob und Dank. Auch möchte sich die gesamte Jägerschaft vom Jagdrevier Kastelruth einmal auf diesem Wege bei allen Landwirten und Grundbesitzern für das Verständnis ganz **herzlich bedanken**, dass sie bei der vom Gesetz vorgeschriebenen Wildentnahme ihren Grund und Boden betreten dürfen. Für die Zukunft wünschen sich die Jäger weiterhin eine gute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung wie

bisher. Zudem möchte die Jägerschaft die Gelegenheit nutzen, den neuen Revierausschuss der Öffentlichkeit kurz vorzustellen. Laut Statut des Südtiroler Jagdverbandes müssen alle vier Jahre die Revierorgane neu gewählt werden. Dies geschah bei der Generalversammlung am 19.01.2013. Der langjährige und sehr geschätzte Revierleiter Colli Andreas konnte das nicht leichte Amt aus Zeitgründen nicht mehr weiterführen, auch stellte sich Arno Silbernagl, der viele Jahre das Amt des Kassiers bzw. Schriftführers innehatte, nicht mehr der Wahl. Beiden wird an dieser Stelle nochmals für die ehrenamtliche Arbeit aufs Herzlichste gedankt. Zum neuen Revierleiter wurde Hubert Gostner (Tel. 347 412 7498) gewählt, neuer Vize-Revierleiter ist Helmut Wanker (Tel. 339 441 9017), neuer Kassier ist Walter Sattler (Tel. 335 653 0022), neuer Schriftführer ist Reinhold Schieder (Tel. 349 146 7736) und neuer Zeug- und Kühlzellenwart ist Wilfried



Trockner (Tel. 348 603 7555). Auch muss das Jagdrevier einen fest angestellten Jagdaufseher beschäftigen. Dies ist seit einigen Jahren Andreas Gasslitter (Tel. 348 0443683), der sich um das Wohlbefinden des Wildes kümmert. Im Bedarfsfall bitten wir die Bevölkerung von den angegebenen Telefonnummern Gebrauch zu machen, damit sofort zum Wohle des Wildes geholfen werden kann.

*Die Jägerschaft  
vom Jagdrevier Kastelruth*



mehr Infos hier  


# « HILFE AUF KNOPFDRUCK!

Wir sind rund um die Uhr für Sie da. Sicherheit ist ein gutes Gefühl!





LANDESRETTUNGSVEREIN  
ASS. PROV.LE DI SOCCORSO

**Mobil- und Hausnotruf:**

Ihr bester Begleiter unterwegs und in den eigenen vier Wänden. Diese Geräte bieten Ihnen rund um die Uhr und jederzeit südtirolweit Sicherheit. Einfach Knopf drücken und unsere Hilfe kommt sofort!

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**  
 Tel. 0471 444 327 · E-Mail: [hausnotruf@wk-cb.bz.it](mailto:hausnotruf@wk-cb.bz.it)



## KURS

## Raucher-entwöhnungskurs

Entwöhnungskurse sind professionell geleitete Kurse zur Raucherentwöhnung und besonders für jene geeignet, die den Ausstieg gemeinsam mit anderen schaffen wollen.



Die Raucherberatungsstelle des Pneumologischen Dienstes, Gesundheitsbetrieb Bozen, organisiert ab September 2013 wiederum einen Raucherentwöhnungskurs in deutscher Sprache.

Ein großer Vorteil des Programms besteht darin, dass Sie Ihr Ziel, rauchfrei zu werden, mit anderen verfolgen. In der Gruppe erfahren Sie Motivation und professionelle Hilfe.

### Termine :

1. Montag, 16. September 2013
2. Mittwoch, 18. September 2013
3. Montag, 23. September 2013
4. Mittwoch, 25. September 2013
5. Mittwoch, 2. Oktober 2013
6. Mittwoch, 9. Oktober 2013

### Telefontermine

7. Mittwoch 23. Oktober 2013

**Stundenplan:** 18.30–20.00 Uhr

**Kursleiter:** Dr. Meraner und Dr. Unterhauser

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Raucherberatungsstelle.

### Pneumologischer Dienst

W.-A.-Loew-Cadonna-Platz 12  
39100 Bozen  
Tel. 0471 909 600 oder 909 615  
(Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr).

## FREIZEITKÜNSTLER UNTERM SCHLERN

## Kunst beim Zimmerlehner in Völs



V.l.n.r.: Mathias Nössing, Wilma Gasslitter, Magdalena Baelde, Gianni Giovanni, Sonia Folie, Sigrid Mahlknecht, Hubert Kompatscher, Sigmund Nössing, Alois Stürz, Christl Folie, Felice Squeo, Martha Heissenberger, Rosella Leoni, Markus Trocker, Marianne Rabanser und Herbert Mitterstieler

**Vielleicht etwas abgelegen, doch dafür umso edler war der heurige Ausstellungsort der Freizeitkünstler unterm Schlern. Die 9. Gemeinschaftsausstellung fand dieses Jahr im denkmalgeschützten Edelsitz Zimmerlehen in Obervöls statt.**

Der Verein zählt 60 Mitglieder, alles Amateure, die Spaß an der Kunst und am kreativen Arbeiten haben. Mit den jährlichen Ausstellungen wird den Mitgliedern die Möglichkeit geboten, ihre Werke auch in der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Gemeinschaftsausstellung findet immer im Sommer statt, abwechselnd in Völs, Seis oder Kastelruth.

In den restaurierten Kellerräumen des denkmalgeschützten Ansitzes Zimmerlehen fanden Bilder und Skulpturen der Freizeitkünstler einen passenden Ort, um richtig zur Geltung zu kommen. Auch die professionelle

Arbeit von Sonia Folie und Heinz Marmsoler, sie haben die Bilder aufgehängt und für die Skulpturen einen passenden Platz gesucht, ließ die Ausstellung zu einem harmonischen Gesamtkunstwerk werden.

Großflächige abstrakte Bilder sowie zarte Aquarelle hingen neben blassen Schriften freigelegter Fresken, moderne Holzskulpturen standen neben einer schlichten, an der Wand gelehnten Holzleiter. Die Auswahl der Motive war vielfältig, ebenso die verschiedenen Techniken und Ausdrucksformen. Interessant war es auch zu sehen, dass einige der Künstler im Laufe der Jahre ihre Technik verändert haben, zu neuen Aussageformen gewechselt sind. Die Lust am kreativen Schaffen, die Freude am Experimentieren und sich immer wieder neu erfinden, waren bei dieser Ausstellung besonders gut zu sehen. *bp*



## BIBLIOTHEK KASTELRUTH

## Es gibt viel zu tun



Barbara bei der Ausleihe



Andreas bindet die neuen Bücher



Helene stellt die Bücher in das richtige Regal

In die Bibliothek geht man, um ein Buch auszuleihen. Stimmt – es gibt dort aber noch viel mehr: Zeitschriften, CDs, Hörbücher, Veranstaltungen für Kinder, Buchvorstellungen, Vorträge und seit einiger Zeit sogar die Möglichkeit, sich zum Stricken oder Häkeln zu treffen. Auch die Öffnungszeiten werden allmählich erweitert. Möglich machen das freiwillige Helfer, die

ihre vielfältigen Talente einsetzen. Da gibt es **Elisabeth**, die Spezialistin für Dekoration, die gleichzeitig die Bücher reinigt und einräumt. **Andreas** bindet die neuen Bücher ein. **Helene** signiert sie, damit sie, nach Inhalt, Sprache und Alter der Leser geordnet, im richtigen Regal landen. Man sieht – auch hinter den Kulissen braucht es fleißige Hände.

**Astrid** ist der kreative Kopf. Sie steht einmal in der Woche (im Sommer alle zwei Wochen) allen Ratsuchenden zum Thema Stricken und Häkeln zur Seite. Dieses neue Angebot hat ganz nebenbei neue Nutzer in die Bibliothek geführt.

Schließlich sind da noch **Barbara**, **Maria** und **Ulrike**, die bei der Ausleihe helfen.

Alle zusammen machen unsere Bibliothek zu einer noch interessanteren Einrichtung.

Wenn auch Sie Ideen, Lust und etwas Zeit haben, in der Bibliothek mitzuarbeiten, dann melden Sie sich oder schauen Sie einfach einmal vorbei. Es gibt ganz bestimmt für jeden das passende Arbeitsfeld – im direkten Kontakt mit den Lesern oder im Hintergrund.

## Buchvorstellung: »Liebevoll erziehen«

Am 18. September 2013 stellt **Paul v. Gelmini - Kreutzhof** das Buch »Liebevoll erziehen« vor.



Es geht dabei um Ursachen von Verhaltensproblemen und Möglichkeiten einer liebevollen Erziehung im Alltag. Gerne beantwortet Herr v. Gelmini - Kreutzhof, der als Trainer für liebevolle Erziehung und Beziehung und als Psychotherapeut in eigener Praxis arbeitet, Ihre Fragen.

Eingeladen sind alle interessierten Familien und Menschen, die mit Kindern zusammen sind.

Das Buch wurde im März 2013 veröffentlicht und stammt von der Autorin Manuela Oberlechner – Begründerin von Family Support. Eigentlich hätte Frau Oberlechner das Buch selber



vorgestellt, sie verstarb aber leider bei einem schrecklichen Verkehrsunfall am Gründonnerstag 2013. Ihr Lebenswerk aber lebt weiter – auch in ihrem Buch.

**Termin: Mittwoch, 18. September 2013 – Gemeindebibliothek Kastelruth – 20.00 Uhr**



Elisabeth reinigt die Bücher

## MUSIKSCHULE SEIS

## Herausragender Erfolg bei »prima la musica 2013«

**Am 29. Mai war der große Tag für Elias Kritzinger und Verena Malfertheiner gekommen; die beiden Völser, Schüler der Musikschule Seis (Lehrer/-in Manfred Messner und Astrid Amico), waren in Hochform, überzeugten mit ihrem musikalischen Spiel vollauf und erspielten sich dadurch den 1. Preis beim Bundesmusikwettbewerb »prima la musica«.**

Beim Bundesmusikwettbewerb »prima la musica« musizieren die Finalisten der Landeswettbewerbe von ganz Österreich und Südtirol, sozusagen die Crème de la Crème des Musiknachwuchses. Die jungen Musiker und Musikerinnen stellen sich einer vierköpfigen, sehr anspruchsvollen Jury. In verschiedenen Kategorien eingeteilt, spielen sie dasselbe Programm wie beim Landeswettbewerb und messen dabei ihr musikalisches Können.

Elias Kritzinger, 11 Jahre jung, spielte am Horn das »Prelude« der Suite für Horn von Ronald Hammer, »Sept images« von Pascal Proust und zum

Schluss eine »Sarabanda e Gavotta« von Arcangelo Corelli.

Er spielte mit sehr sauberer Intonation, Treffsicherheit und Beherrschung und glänzte vor allem durch seinen schönen warmen Ton und die klare Struktur der Phrasen. Dabei unterstützte ihn Verena Malfertheiner am Klavier. Sie schaffte den schwierigen Korrepetitions-Seilakt zwischen Begleiten, Unterstützen und Führen mit Bravour, sodass ein harmo-

nisches und ausdrucksvolles gemeinsames Musizieren entstand. Die beiden jungen Musiker hatten zusätzlich noch die große Ehre, als Vortragende bei der feierlichen Preisverleihung ausgewählt zu werden, eine Aufgabe, der sie gerne nachkamen und die sie ebenfalls tadellos meisterten.

Herzlichen Glückwunsch, Elias und Verena, und beste Wünsche für die Zukunft!  
Astrid Amico

## BILDUNGSAUSSCHUSS SEIS

»Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte die Menschen nichts lehrt.« Mahatma Gandhi

## Programm Herbst 2013

## Geschichte hautnah

September 2013

Ein historischer Streifzug mit dem Kunsthistoriker Dr. Christoph Gasser. Im Kulturhaus von Seis werden Originaldokumente unserer Dörfer gezeigt.

Mittwoch, 18.09. • Ort: Kulturhaus Seis • Beginn: 17 Uhr • Veranstalter: BA Seis

## Spieletag

Oktober 2013

Wir laden ein, Spiele aus früheren Zeiten mit der ganzen Familie zu erleben.

Samstag, 5.10. • Ort: Kulturhaus Seis • Veranstalter: KVV, Senioren, KFS Seis

## Es war so – damals: die Erzählkreise im Herbst

Herbst 2013

Jung gebliebene und ältere Seiserinnen und Seiser erinnern sich an verschiedene Ereignisse in unserem Dorf: Wie war das damals, als die Seiserinnen und Seiser zur Beichte nach Kastelruth gehen mussten, als der erste Christbaum in Seis aufgestellt wurde, als die Glocken eingeweiht wurden usw. Welche Erinnerungen an die Schulzeit in Seis sind noch lebendig geblieben? Dies und andere Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugend in Seis bei den Erzählkreisen im Herbst.

Veranstalter: Seniorenclub Seis u. PGR Seis • Ende Oktober u. Anfang November

## Von der Alten zur Neuen Kirche

Dezember 2013

Der Kunsthistoriker Dr. Christoph Gasser führt durch die Kirchen von Seis, steigt mit den Besuchern in den Turm und taucht ein in die spannende Geschichte der Maria-Hilf- und der Heilig-Kreuz-Kirche, verbunden mit Erzählungen und Anekdoten zu kirchlichen Ereignissen in Seis.

Dienstag, 03.12.2013 • Ort: Start bei der Alten Kirche Seis • um 14 Uhr



Elias Kritzinger und Verena Malfertheiner



## Törggelen - Zeit

Speck-, Spinat-, Käse oder Leberknödel sind bei uns täglich erhältlich,

Surfleisch, Sauerkraut, Rübenkraut,

Hauswürste, Blutwürste, geselchte Hauswurst,

Schweinsstelzen...

Metzgerei Stefan Seis



Tel. 0471 / 704249

## APOTHEKEN &amp; ÄRZTE

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Kastelruth, Seis, Seiser Alm

07./08. September Dr. Heinmüller  
14./15. September Dr. Lazzari  
21./22. September Dr. Koralus  
28./29. September Dr. Heinmüller  
05./06. Oktober Dr. Koralus

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:

**Dr. Koralus** 338 236 1854  
**Dr. Lazzari** 366 872 9830  
**Dr. Heinmüller** 347 860 8283

## Sprechstunden

### Telefonnummern der Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller - Dr. Mauro Lazzari:

Tel. 0471 711 011 - 0471 707 631  
MO. 8–11.30 Uhr  
DI. 8–11.30, 15.30–19.00 Uhr  
MI. 8–11.00, 15.00–17.30 Uhr  
DO. 8–10.00, 15.00–17.30 Uhr  
FR. 8.00–11.00

Am Freitag sind die beiden Ärzte für Dringlichkeitsfälle abwechselnd von **14.30 bis 15.30 Uhr** anwesend.

### Dr. Thomas Heinmüller,

Martinsheim

MO. 8–11.30 Uhr, 15–17 Uhr  
DI. 8–11.30 Uhr  
MI. 15–19 Uhr  
DO. 8–11.30 Uhr  
FR. 8–11.30 Uhr

Tel. Dr. Heinmüller: 0471 711 011

### Dr. Mauro Lazzari, Martinsheim

MO. 8–11.30 Uhr  
DI. 15.30–19 Uhr  
MI. 8–11.30 Uhr  
DO. 15–17.30 Uhr  
FR. 8–10.30 Uhr

Tel. Dr. Lazzari: 0471 707 631

**Außer in dringenden Fällen, Termine nur mit Vormerkung.**

### Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO. 9–11 Uhr, 17–19 Uhr  
DI. 9–11 Uhr  
MI. 9–11 Uhr, 16–18 Uhr  
DO. 9–11 Uhr, 17–19 Uhr  
FR. 9–11 Uhr

Tel. Dr. Koralus: 338 236 1854

### Amtsarzt

**Dr. Josef Unterthiner**

### Ufficiale sanitario

**Dr. Josef Unterthiner**

Dienstag-Martedì ore 18–19.30 Uhr  
Mittwoch-Mercoledì

ore 9–10.30 Uhr

Donnerstag-Giovedì ore 8–9 Uhr

Tel. Dr. Unterthiner: 0471 706 432  
- 335 593 95 65

E-Mail:

unterthiner.josef@gmail.com

## Turnusdienst der Apotheken

### Samstagnachmittag und Sonntag, 10 – 12 Uhr

|                   |            |
|-------------------|------------|
| 07./08. September | Seis       |
| 14./15. September | Völs       |
| 21./22. September | Kastelruth |
| 28./29. September | Seis       |
| 05./06. Oktober   | Völs       |

## KINDERÄRZTIN

### Frau Dr. Maselli

Tel. 346 637 77 03



|                      |             |
|----------------------|-------------|
| Montag – lunedì      | 09.30–12.00 |
| Dienstag – martedì   | 15.00–17.30 |
| Mittwoch – mercoledì | 09.30–12.00 |
| Donnerstag – giovedì | 09.30–12.00 |
| Freitag – venerdì    | 15.00–17.30 |

## Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ambulatorium von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.

## Bürgerkarte

Alle Bürger, welche die Bürgerkarte/Gesundheitskarte noch nicht aktiviert haben, können diese im Meldeamt der Gemeinde – Erdgeschoss – aktivieren lassen.

Weitere Informationen betreffend die Benützung der Bürgerkarte erhalten sie auf der Homepage der Autonomen Provinz Bozen

**www.provinz.bz.it/buergerkarte** oder unter der grünen Telefonnummer 800 816 835

Von 20. September bis 19. Oktober 2013

# TOTALAUSVERKAUF

## WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE

# RABATTE BIS -80%

...vergisst nicht Eure Einkaufsgutscheine einzulösen.

**SILBERNAGL**  
**SEIS**


 AUS DER GEMEINDESTUBE

## Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen – **Juni und Juli 2013** – Elenco delle concessioni edilizie – **Giugno e luglio 2013**

| Konz.-Nr.<br>n. conc. | Konz.-Datum<br>data conc. | ARBEITEN/LAVORI – Name, Adresse<br>DESCRIZIONE – Nome, Indirizzo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 138                   | 03/06/2013                | Umbau des Wohnhauses »Malfertheinerhof« in der Fraktion Tisens – Ristrutturazione della casa di civile abitazione »Malfertheinerhof« nella frazione di Tisana<br><i>Trocker Gerlinde – Tisens 11 – Tisana 11</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 139                   | 03/06/2013                | 1. Variante – teilweiser Abbruch, Sanierung und geringfügige Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth – 1° variante – demolizione parziale, risanamento e lieve ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto<br><i>Pfattner Adelgunde – Kastelruth, Paniderstraße 10 – Castelrotto, Via Panider 10</i>                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 140                   | 03/06/2013                | 4. Variante für die energetische Sanierung und die Erweiterung des Wohnhauses in Kastelruth – Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach desselben – IM SANIERUNGSWEGE – 4° variante per il risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione a Castelrotto – posa in opera di collettori solari sul tetto della stessa – IN SANATORIA<br><i>Profanter Paul – Kastelruth, Oswald-von-Wolkenstein-Str. 18/2 – Castelrotto, Via Oswald von Wolkenstein 18/2</i>                                                                                              |
| 141                   | 13/06/2013                | 2. Variante – qualitative Erweiterung des Gastbetriebes »Gasthaus-Pizzeria Lieg« in der Fraktion Tagusens – 2. variante – Ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero »Trattoria – Pizzeria Lieg« nella frazione di Tagusa<br><i>Karbon Reinhold – Tagusens 14/1 – Tagusa 14/1</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 142                   | 13/06/2013                | Errichtung einer Überdachung für Fahr- und Motorräder auf der Zubehörfläche des Wohnhauses in der Fraktion St. Oswald – Realizzazione di una copertura protettiva per bici e motoveicoli sull'area di pertinenza della casa di civile abitazione nella frazione di S. Osvaldo<br><i>Rier Vinzenz – St. Oswald 17/B – S. Osvaldo 17/B</i>                                                                                                                                                                                                                                     |
| 143                   | 13/06/2013                | 1. Variante für den Abbruch des bestehenden landwirtschaftliches Gebäudes, Verlegung des Standortes und Umwandlung in konventionierte Wohnkubatur in der Fraktion Runggaditsch – 1° variante per lo spostamento della posizione e cambiamento della destinazione d'uso da cubatura rurale in cubature residenziale convenzionata nella frazione di Roncadizza<br><i>Agostini Thomas</i>                                                                                                                                                                                      |
| 144                   | 13/06/2013                | 1. Variante für den Abbruch und den Neubau des Wohnhauses in der Örtlichkeit Seiser Alm – 1° variante per la demolizione e ricostruzione della casa di civile abitazione in località Alpe di Siusi<br><i>Gasser Norbert – Seiser Alm, Joch 2 – Alpe di Siusi, Joch 2</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 145                   | 14/06/2013                | Erneuerung der Frist der Gültigkeit der Baukonzession Nr. 96/2009-2 vom 10.05.2010, betreffend den Umbau und die Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim »Kröllmüllerhof« in der Örtlichkeit »Klingelschmied« in der Fraktion St. Michael. – Rinnovo del termine di validità della concessione edilizia n. 96/2009-2 dd.10.05.2010, in merito alla ristrutturazione ed all'ampliamento della casa rurale presso il maso »Kröllmüller« in località »Klingelschmied« nella frazione di S. Michele<br><i>Kerschbaumer Günther – St. Michael 48 – S. Michele 48</i> |
| 146                   | 14/06/2013                | Änderung der Zweckbestimmung von Büro in Wohnung beim Wohnhaus in der Örtlichkeit St. Anna in Kastelruth – Cambiamento di destinazione d'uso da ufficio in appartamento presso la casa di civile abitazione in località S. Anna a Castelrotto<br><i>Plunger Josef, RK Leasing GmbH/Srl – Kastelruth, Oswald-von-Wolkenstein-Str. 55/1 – Castelrotto, Via Oswald von Wolkenstein 55/1</i>                                                                                                                                                                                     |
| 147                   | 14/06/2013                | Umbauarbeiten im Bereich der Technikräume im Bereich des 1. Garagengeschosses beim »Martinsheim« in Kastelruth – Esecuzione di lavori di ristrutturazione nell'ambito dei vani tecnici al 1° piano garage presso la casa di riposo »Martinsheim« a Castelrotto<br><i>Marktgemeinde Kastelruth – Comune di Castelrotto – Kastelruth, Vogelweidergasse 10 – Castelrotto, Vicolo Vogelweider 10</i>                                                                                                                                                                             |
| 148                   | 18/06/2013                | 1. Variante für die Errichtung einer Reitanlage in der Sportzone »Laranz« in der Fraktion Seis – 1° variante per la realizzazione di un maneggio cavalli nella zona sportiva »Laranz« nella frazione di Siusi<br><i>Marktgemeinde Kastelruth – Comune di Castelrotto – Seis, Laranzweg 10 – Siusi, Via Laranz 10</i>                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 149                   | 18/06/2013                | Asphaltierung des Parkplatzes beim Hotel »Seelaus« auf der Seiser Alm – Asfaltatura del parcheggio presso l'Hotel »Seelaus« all'Alpe di Siusi<br><i>Pension Seelaus-Bullaccia Sas d. Gobbo Roberto &amp; Co. – Seiser Alm, Compatsch 8 – Alpe di Siusi, Compatsch 8</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 150                   | 18/06/2013                | 1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau des Wohnhauses in Kastelruth – 1° variante per la demolizione e ricostruzione della casa di civile abitazione a Castelrotto<br><i>Rier Barbara – Kastelruth, Paniderstraße 36 – Castelrotto, Via Panider 36</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 151                   | 18/06/2013                | Errichtung einer Wohnanlage in der Fraktion Überwasser – Realizzazione di un fabbricato residenziale nella frazione di Oltretorrente<br><i>Hotel Gardena GmbH/Srl – Überwasser – Oltretorrente</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 152                   | 19/06/2013                | Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Runggaditsch – Risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione nella frazione di Roncadizza<br><i>Pattori Alex – Runggaditsch, Pineiesstraße 4 – Roncadizza, Via Pineies 4</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

|     |            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 153 | 20/06/2013 | 1. Variante für den Abbruch und den Wiederaufbau der Kochhütte bei der »Patenerschwaige« und Anbringung einer Photovoltaikanlage am Dach derselben, in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm – 1° variante per la demolizione e la ricostruzione della baita »Patener« e installazione di un impianto fotovoltaico sul tetto della stessa, in località Saltria all'Alpe di Siusi<br><i>Stuflesser Thomas Bruno – Seiser Alm, Saltria 34 – Alpe di Siusi, Saltria 34</i> |
| 154 | 20/06/2013 | Errichtung einer Stützmauer beim Hof »Innergost« in der Fraktion St. Vigil – Realizzazione di un muro di sostegno presso il maso »Innergost« nella frazione di S. Vigilio<br><i>Mayrl Stephan – St. Vigil 8 – S. Vigilio 8</i>                                                                                                                                                                                                                                               |
| 155 | 21/06/2013 | Interner Umbau und Errichtung einer Zugangstreppe beim landwirtschaftlichen Wohnhaus des »Jagerhofes« in der Fraktion Tagusens – Ristrutturazione interna e realizzazione di una scala d'accesso presso la casa rurale del maso »Jager« nella frazione di Tagusa<br><i>Prossliner Hubert – Tagusens 4 – Tagusa 4</i>                                                                                                                                                         |
| 156 | 25/06/2013 | Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Seis – Risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione nella frazione di Siusi<br><i>Prossliner Petra, Prossliner Veronika, Prossliner Hannes, Prossliner Monika – Seis, Rosengartenstraße 20 – Siusi, Via Catinaccio 20</i>                                                                                                                                                     |
| 157 | 25/06/2013 | Sanierung und Verbesserung der Zufahrtsstraße zum Schutzhaus »Plattkofelhütte« auf der Seiser Alm – Risanamento e miglioramento della strada di accesso al Rifugio »Plattkofel« all'Alpe di Siusi<br><i>Kasseroler Thomas – Seiser Alm – Alpe di Siusi</i>                                                                                                                                                                                                                   |
| 164 | 05/07/2013 | Umbau und Änderung der Zweckbestimmung von Magazin in Wohnkubatur beim Nebengebäude des »Lafay-Hofes« in Kastelruth – IM SANIERUNGSWEGE – Ristrutturazione e cambiamento di destinazione d'uso da magazzino in appartamento presso il fabbricato accessorio del maso »Lafay« a Castelrotto – IN SANATORIA<br><i>Liebl Erika geb. 14.08.1931</i>                                                                                                                              |
| 165 | 08/07/2013 | Umbauarbeiten im Erdgeschoss beim Residence »Tramont« in der Fraktion Überwasser – Esecuzione lavori di ristrutturazione al piano terra presso il Residence »Tramont« nella frazione di Oltretorrente<br><i>Holznecht Thomas – Überwasser, Palmerstraße 9 – Oltretorrente, Via Palmer 9</i>                                                                                                                                                                                  |
| 166 | 15/07/2013 | 1. Variante für die Sanierung und die Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Hof »Jender« in Überwasser – 1° variante per il risanamento ed ampliamento della casa rurale presso il maso »Jender« nella frazione di Oltretorrente<br><i>Stuffer Albino – Überwasser, Jenderstraße 8 – Oltretorrente, Via Jender 8</i>                                                                                                                                          |
| 167 | 15/07/2013 | 1. Variante für den Bau eines Wohnhauses in der Erweiterungszone »Trotz 1« in der Fraktion Seis – 1° variante per la realizzazione di una casa di civile abitazione nella zona d'espansione »Trotz 1« nella frazione di Siusi<br><i>Thomaseth Emil – Seis – Siusi</i>                                                                                                                                                                                                        |
| 168 | 16/07/2013 | Abbruch der bestehenden Holzhütte und Wiederaufbau als Wohnhaus in der Fraktion Seis – Demolizione dell'esistente legnaia e ricostruzione di una casa di civile abitazione<br><i>Trockner Martin – Seis, Trotzstraße 7 – Siusi, Via Trotz 7</i>                                                                                                                                                                                                                              |
| 169 | 18/07/2013 | 2. Variante für die Errichtung eines Gehsteigs von km 4,5 bis km 5,0 an der LS 64 Kastelruth – St. Ulrich, in der Fraktion St. Michael – BUSHALTESTELLE – 2° variante per la realizzazione di un marciapiede tra il km 4,5 ed il km 5,00 presso la SP 64 Castelrotto – Ortisei nella frazione di S. Michele – FERMATA AUTOBUS Marktgemeinde Kastelruth – Comune di Castelrotto – St. Michael – S. Michele                                                                    |
| 170 | 18/07/2013 | Errichtung eines Rückhaltebeckens Kastelruth – Seis in der Fraktion Tisens – Realizzazione di una vasca prima pioggia Castelrotto-Siusi nella frazione di Tisana<br><i>Eco Center AG/SpA – Tisens – Tisana</i>                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 171 | 18/07/2013 | Qualitative Erweiterung des Gastbetriebes »Garni Jasmin« in Kastelruth – Ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero »Garni Jasmin« a Castelrotto<br><i>Rier Roland &amp; Christian KG/Sas – Kastelruth, Kleinmichlstraße 14 – Castelrotto, Via Kleinmichl 14</i>                                                                                                                                                                                                     |
| 172 | 23/07/2013 | Sanierung und Umbau des Zubauers beim landwirtschaftlichen Wohnhaus beim Hof »Pschoy« in der Fraktion St. Valentin – Risanamento e ristrutturazione del fabbricato accessorio presso la casa rurale del maso »Pschoy« nella frazione di S. Valentino<br><i>Silbernagl Alois – St. Valentin 23 – S. Valentino 23</i>                                                                                                                                                          |
| 173 | 23/07/2013 | 2. Variante für die Wasserversorgung, Beschneidung und Hauptsammler auf der Seiser Alm – 2° variante per l'approvvigionamento idrico, l'innevamento e la rete fognaria principale all'Alpe di Siusi<br><i>Rabanser Seilbahnen GmbH – Funivie Rabanser Srl – Seis – Siusi, Seiser Alm – Alpe di Siusi, St. Valentin – S. Valentino</i>                                                                                                                                        |
| 174 | 23/07/2013 | Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Wiederaufbau mit Erweiterung desselben in der Örtlichkeit St. Anna in Kastelruth – Demolizione della casa esistente e ricostruzione con ampliamento di un fabbricato residenziale in località S. Anna a Castelrotto<br><i>OSSI 26 GmbH/Srl – Kastelruth, Plojerweg 9 – Castelrotto, Via Plojer 9</i>                                                                                                                                  |
| 175 | 24/07/2013 | 1. Variante für die energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses in der Örtlichkeit Telfen in Kastelruth – 1° variante per il risanamento energetico ed ampliamento della casa di civile abitazione in località Telfen a Castelrotto<br><i>Wanker Othmar, Wanker Melitta – Kastelruth, Telfen-Lanzin 39 – Castelrotto, Telfen-Lanzin 39</i>                                                                                                                         |
| 176 | 25/07/2013 | Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion St. Valentin – Risanamento ed ampliamento della casa esistente in località Trotz nella frazione di S. Valentino<br><i>Fill Elisabeth – St. Valentin, Pstosserweg 4 – S. Valentino, Via Pstoss 4</i>                                                                                                                                                                            |
| 177 | 25/07/2013 | Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes beim Hof »Ritsch« in der Fraktion St. Michael – Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile presso il maso »Ritsch« nella frazione di S. Michele<br><i>Malfertheiner Manfred – St. Michael 6/1 – S. Michele 6/1</i>                                                                                                                                                                        |



## Beschlüsse des Gemeinderates Deliberazioni del Consiglio Comunale

**Abschlussrechnung 2012 der Freiwilligen Feuerwehr Kastelruth, Seis, St. Michael, St. Oswald, Tagusens, Seiser Alm und Runggaditsch. (Nr. 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38/2013)** Der Gemeinderat genehmigt die Abschlussrechnungen 2012 der Feuerwehren von Kastelruth, Seis, St. Michael, St. Oswald, Tagusens, Seiser Alm und Runggaditsch.

**Conto consuntivo 2012 dei Corpi dei Vigili volontari di Castelrotto, Siusi, S. Michele, S. Osvaldo, Tagusa, Alpe di Siusi e Roncadizza. (n. 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38/2013)** Il consiglio comunale approva il conto consuntivo 2012 dei Corpi dei Vigili Volontari di Castelrotto, Siusi, S. Michele, S. Osvaldo, Tagusa, Alpe di Siusi e Roncadizza.

**Gemeindeverordnung COSAP. (Nr. 40/2013)** Da die Standbetreiber der Wochenmärkte in Kastelruth und Seis und die Vertreter der Wanderhändler FIVA und ANVA um eine Ermäßigung der Standplatzgebühr ersucht haben, hat sich der Gemeindeausschuss dafür ausgesprochen, den Wanderhändlern eine Ermäßigung von 30% auf die Jahresgebühr zu gewähren. Außerdem hat sich der Gemeindeausschuss auch dafür ausgesprochen, besondere Vergünstigungen den Tourismusvereinen zu gewähren, welche Veranstaltungen organisieren, die im öffentlichen Interesse stehen. Der Gemeinderat genehmigte die Vorschläge des Gemeindeausschusses zur Änderungen der Gemeindeverordnung COSAP.

**Regolamento COSAP. (n. 40/2013)** Dato che i titolari dei posteggi fissi dei mercati settimanali a Castelrotto e Siusi e i rappresentanti degli ambulanti FIVA e ANVA hanno richiesto una riduzione del canone per i posteggi, la giunta comunale si è espressa favorevole di concedere agli ambulanti del mercato settimanale un'agevolazione del 30% sulla tariffa annuale. La giunta comunale si è inoltre espressa favorevole di concedere particolari agevolazioni per occupazioni da parte delle associazioni turistiche del territorio comunale di Castelrotto, le quali organizzano manifestazioni nell'interesse pubblico. Il consiglio comunale ha deliberato la modifica del regolamento comunale COSAP.



**VERSICHERUNGEN POTENZA**

→ **PROFESSIONELLE BERATUNG**

→ **HERVORRAGENDES PREIS- LEISTUNGSVERHÄLTNIS**

→ **BESTE SCHADENSABWICKLUNG**

**WIR VERMITTELN NICHT ALLES,**

**DAFÜR ABER DIE BESTEN VERSICHERUNGEN!**

AGENTUR **SEIS am SCHLERN**

**LAURINSTRASSE 8 – Tel. 0471 705181**

**Agenten: Schgaguler Toni, Senoner Monika**

# Beschlüsse des Gemeindefausschusses

## Deliberazioni della Giunta Comunale

### Felssicherungsarbeiten in der Fraktion Pufels. (Nr. 251, 252/2013)

Die Firma Locher KG wird mit den Felssicherungsarbeiten und der Reparatur des Steinschlagschutzzaunes oberhalb des »Tränkeweges-Hintere Pufferlahn«, entlang der Gemeindestraße in der Fraktion Pufels, beauftragt. Mit den Aufräumarbeiten, bergseitig entlang des Schutzzaunes, wird die Firma HOB OHG beauftragt.

**Lavori di consolidamento rocce nella frazione di Bulla. (n. 251, 252/2013)** La ditta Locher Sas viene incaricata con i lavori di consolidamento rocce e la riparazione della recinzione di protezione contro la caduta di massi sopra alla via »Tränke – Hintere Pufferlahn« lungo la strada comunale nella frazione di Bulla. La ditta HOB Snc viene incaricata con i lavori di sgombero sul lato a monte della recinzione di protezione.

**Wohnbauzone Pufels. (Nr. 273/2013)** Dr. Hermann Nicolussi wird mit der Ausarbeitung eines hydrologischen Gutachtens für die Eintragung der Wohnbauzone Pufels beauftragt.

**Zona residenziale Bulla. (n. 273/2013)** Il dott. Hermann Nicolussi viene incaricato con l'elaborazione di un parere idrogeologico per la previsione della zona residenziale a Bulla.

**Mehrzwecktrainingsfeld Laranz. (Nr. 275/2013)** Für die teilweise Finanzierung der Arbeiten für das Mehrzwecktrainingsfeld in der Sportzone Laranz wird bei der Mediocredito Investitionsbank Trentino Südtirol AG ein 20-jähriges Darlehen in der Höhe von 55.000,00 Euro aufgenommen.

**Campo di allenamento multiuso Laranz. (n. 275/2013)** Viene assunto un mutuo ventennale di 55.000,00 Euro presso la Mediocredito Trentino Alto Adige S.p.A. per il finanziamento parziale dell'opera riguardante la costruzione di un campo di allenamento multiuso nella zona sportiva di Laranz.

**Naturpark Schlern-Rosengarten. (Nr. 278/2013)** Dem Forstinspektorat Brixen wird ein Spesenbeitrag von

15.940,00 Euro für die Instandhaltung der Wanderwege im Sommer 2013 im Naturpark Schlern-Rosengarten gewährt.

**Parco naturale Sciliar-Catinaccio. (n. 278/2013)** All'ispettorato forestale di Bressanone viene concesso un contributo di 15.940,00 Euro per la manutenzione dei sentieri nel Parco Naturale Sciliar-Catinaccio durante l'estate 2013.

**Glasfaserkabel Tioslerweg. (Nr. 286/2013)** Im Zuge der Verlegung der Trinkwasserleitung im Tioslerweg in Kastelruth, wird auf dem Straßenabschnitt »Wieser – Schlernhex« auch die Rohrleitung für das Glasfaserkabel verlegt.

**Cavo di fibra ottica Tiosels. (n. 286/2013)** Nel corso dei lavori per la posa in opera dell'acquedotto sulla via Tiosels a Castelrotto, viene posata anche la tubazione per il cavo in fibra ottica per l'internet.

**Baumpflegearbeiten in Grünanlagen. (Nr. 289/2013)** Agrarwirt Moritz Tirler wird mit der Ausführung von Baumpflegearbeiten im Ortskern von Kastelruth beauftragt.

**Cura degli alberi nei giardini pubblici. (n. 289/2013)** Moritz Tirler viene incaricato con l'esecuzione della cura degli alberi nel centro abitato di Castelrotto.

**Seiser Alm Markt. (Nr. 293/2013)** Für die Besetzung der privaten Grundflächen der Seiser Alm Umlaufbahn AG wird eine Entschädigung von 1000 Euro beschlossen. Die Standplatzgebühr beträgt 35 Euro.

**Mercato Alpe di Siusi. (n. 293/2013)** Per l'occupazione di terreno privato della Seiser Alm Umlaufbahn Spa viene approvata un'indennità di 1000 Euro. La tassa per il posteggio comporta 35 Euro.

**Überwasser. (Nr. 300/2013)** In der Nuavesstraße in der Fraktion Überwasser wird eine Straßenstützmauer auf der Talseite gebaut.

**Oltretorrente. (n. 300/2013)** Nella frazione di Oltretorrente, a valle della via Nuaves, viene costruito un nuovo muro di sostegno.

### Festsetzung der Monatsgebühren für die Kindergärten für das Schuljahr 2013/2014. (Nr.303/2013)

1) Für das Kindergartenjahr 2013/2014 sind die Monatsgebühren (inkl. Jause) für den Besuch der Kindergärten in Kastelruth, Seis, Überwasser und Runggaditsch wie folgt festzusetzen:

- a) für das erste Kind: 57,00 Euro
- b) wenn Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, müssen für das erste Kind 57,00 Euro und für das zweite Kind 42,00 Euro bezahlt werden;
- c) für das dritte Kind einer Familie (auch Patchwork-Familie) müssen 42,00 Euro bezahlt werden;
- d) wenn drei Geschwister gemeinsam den Kindergarten besuchen, besucht das dritte Kind den Kindergarten kostenlos;
- e) für die Monate September und Juni ist jeweils ein Betrag von 28,50 Euro zu entrichten;
- f) das Platzgeld bei Abwesenheit eines Kindes über einen Zeitraum von mindestens einem Monat beträgt 42,00 Euro (September und Juni jeweils 21,00 Euro); das Platzgeld ist bei Abwesenheit wegen Krankheit für einen Zeitraum von wenigstens einem Monat und mit entsprechender ärztlicher Bestätigung nicht geschuldet;
- g) für Kinder, bei denen mit der Wohnsitzgemeinde keine Vereinbarung über die Aufteilung der Führungskosten abgeschlossen wurde bzw. für Kinder mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinde Kastelruth: 78,00 Euro (für September und Juni jeweils 39,00 Euro);
- h) die Kindergartengebühren und das Platzgeld sind innerhalb des 5. Tages eines jeden Monats zu entrichten. Die Kindergartengebühr für Juni ist zusammen mit jener des Monats September zu entrichten.

### Determinazione delle rette mensili per le scuole materne per l'anno scolastico 2013/2014: (n.303/2013)

- 1) di fissare le rette mensili (merenda inclusa) per la frequentazione delle scuole materne di Castelrotto, Siusi, Oltretorrente e Roncadizza per l'anno scolastico 2013/2014 come segue:
  - a) per il 1° bambino: 57,00 Euro;
  - b) se fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, devono

essere pagati 57,00 Euro per il primo bambino e 42,00 Euro per il secondo bambino;

c) per il terzo bambino di una famiglia (anche famiglie patchwork) devono essere pagati 42,00 Euro;

d) se tre fratelli frequentano la scuola materna contemporaneamente, il terzo bambino la frequenta gratuitamente;

e) per i mesi di settembre e giugno deve essere corrisposto rispettivamente un importo di 28,50 Euro;

f) la retta di posto nel caso di assenza del bambino per un periodo di almeno un mese comporta 42,00 Euro (settembre e giugno 21 cadauno); la retta di posto non è dovuta in caso di assenza per un periodo di almeno un mese a causa di malattia e con relativo attestato medico;

g) per bambini nel cui caso non è stata stipulata una convenzione per la ripartizione dei costi di gestione con il comune di residenza risp. per i bambini con residenza al di fuori del Comune di Castelrotto: 78,00 Euro (per settembre e giugno 39,00 Euro cadauno);

h) Euro le rette e le rette di posto devono essere pagate entro il 5° giorno di

ogni mese. La retta di giugno deve essere pagata assieme a quella di settembre.

### ANKÄUFE UND BEITRÄGE ACQUISTI E CONTRIBUTI

- Der Freiwilligen Feuerwehr von St. Michael wird ein außerordentlicher Beitrag von 16.500,00 Euro zur Teilfinanzierung des Ankaufes eines Kleinlöschfahrzeuges gewährt. Al Corpo dei Vigili Volontari del Fuoco di S. Michele viene concesso un contributo straordinario di 16.500,00 Euro per il finanziamento parziale di un veicolo per spegnimento incendi.
- Ankauf einer Teerschneidemaschine zum Preis von 2.952,40 Euro und eines multifunktionalen knickgelenkten Geräteträgers zum Preis von 126.500 Euro für den Bauhof. Acquisto di un apparecchio tagliacatrame al prezzo di 2.952,40 Euro e di un veicolo multiuso portattrezzi articolato al prezzo di 126.500 Euro per il cantiere comunale
- Für den Ankauf von neuen Trachten wurde der Musikkapelle Kastelruth

ein außerordentlicher Beitrag von 189.000,00 Euro gewährt.

Alla banda musicale di Castelrotto viene concesso un contributo straordinario di 189.000,00 Euro per l'acquisto dei nuovi costumi.

- Es wurden 17 Straßenlaternen zum Preis von 1.009,00 Euro pro Stück angekauft. Sono stati acquistati 17 lampioni per l'illuminazione pubblica, al prezzo di 1.009,00 Euro ognuno.
- Dem Organisationskomitee »Oswald-von-Wolkenstein-Ritt« wurde für die Organisation des Rittes ein Beitrag von 27.000,00 Euro gewährt. A Comitato organizzativo della cavalcata »Oswald von Wolkenstein« viene concesso un contributo di 27.000,00 Euro per l'organizzazione della cavalcata.
- Für den Eislaufplatz Seis wird dem ASC Seiser Alpe ein außerordentlicher Beitrag von 2.500,00 Euro gewährt. Al CSA Seiser Alpe viene concesso un contributo straordinario di 2.500,00 Euro per l'iniziativa campo da ghiaccio a Siusi.



n-project.com - mendinidesign

[www.untermarzoner.it](http://www.untermarzoner.it)

**die.küche  
la.cucina**

by untermarzoner

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948  
info@untermarzoner.it

## Landtagswahlen – Briefwahl

Bei den Landtagswahlen am 27.10.2013 ist es erstmals möglich, per Briefwahl die Stimme abzugeben.

Es gibt 2 Kategorien von Wählerinnen und Wähler:

1. Die Südtiroler, die im Ausland ansässig und im AIRE-Register eingetragen sind. Ihnen wird ein Informationsschreiben übermittelt. Weiters erhalten sie ein Antragsformular, sollten sie direkt in Kastelruth wählen wollen.
2. Die nicht in ihrer Wohnsitzgemeinde wählen können, da sie sich vorübergehend außerhalb von Südtirol aufhalten. Auch sie können einen Antrag stellen, ihre Stimme per Briefwahl ab zu geben.

Der Antrag muss in beiden Fällen **innerhalb 27.09.2013** eingehen.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Wahlamt – Tel. 0471 711 511 – gerne zur Verfügung.

## Elezioni Provinciali – Voto per corrispondenza

Alle elezioni provinciali del 27.10.2013 è possibile per la prima volta esercitare il voto per corrispondenza.

Ci sono due categorie di elettrici ed elettori:

1. le/gli altoatesine/i residenti all'estero ed iscritti all'AIRE. A loro viene inviata un'informativa. Inoltre ricevono un modulo di opzione se intendono votare direttamente a Castelrotto.
2. che non possono esercitare il voto presso il comune di residenza, in quanto temporaneamente dimoranti fuori provincia. Anche loro possono presentare una richiesta per esercitare il voto per corrispondenza.

In entrambi i casi la richiesta deve essere presentata **entro il 27.09.2013**.

Per ulteriori informazioni l'ufficio elettorale – tel. 0471 711 511 – è a sua disposizione.

### PARTNERGEMEINDEN



## Tour auf den Großvenediger

**Anlässlich der Jubiläumsfeier zu den 35 Jahren Partnerschaft der Gemeinde Matrei in Osttirol mit den Gemeinden Kastelruth und Nußdorf ob der Traisen in Niederösterreich im Jahre 2010 wurden die Angestellten und Verwalter beider Gemeinden zu einer Sommerbesteigung des Großvenedigers (3.674m) geladen.**

Am 3. August war es endlich soweit. Um 8 Uhr startete eine Gruppe von 15 Personen in Kastelruth bei strahlendem Sonnenschein. Wir fuhren bis zum »Matreier Tauernhaus« (1.500 m), wo wir vom Bürgermeister Andreas Köll und Tirols Landeshauptmann Günther Platter herzlich empfangen wurden.

Gestärkt durch ein gutes Mittagessen, startete unsere herrliche Tour zu Fuß durchs Innerschloßstal bis zum Venedigerhaus. Nach einer kurzen Rast ging es von dort in einem anspruchsvollen Marsch hinauf auf 2.782 m zur »Neuen Prager Hütte«. Dort wurden wir nach dem gemeinsamen Abendessen in Seilschaften eingeteilt. Die Ausrüstung für die Gletscherbesteigung wurde uns von den Bergführern zur Verfügung gestellt. Die Gurte mussten anprobiert und die Steigeisen den Schuhen angepasst werden, damit am Morgen alle und alles startklar war. Nach einem gemütlichen Beisammensein zogen wir uns zur Nachtruhe zurück. Schon um 4.30 Uhr in der Früh standen wir auf,

frühstückten und starteten anschließend noch in der Dämmerung in fünf Seilschaften zu je 6–7 Personen. Wir beobachteten die aufgehende Sonne und genossen die herrliche Aussicht. Nach einem ca. 3,5-stündigen Marsch, bei immer dünner werdender Luft, erreichten wir den Gipfel des Großvenedigers. Das Panorama, das uns dort erwartete, ist unvergesslich und entschädigte für jede Anstrengung. Der Abstieg führte uns an atemberaubenden und beeindruckenden Gletscherspalten vorbei und zurück zur »Neuen Prager Hütte«. Dort erwartete uns eine gute Gerstsuppe und die Diplome für die erfolgreiche Gipfelbesteigung wurden uns verteilt. Anschlie-



Auf dem Großvenediger (3.674m)



Bend kehrten wir zum Tauernhaus zurück, wo wir vom Bürgermeister Andreas Köll und der Vizebürgermeisterin Elisabeth Mattersberger empfangen wurden. Wir feierten noch in geselliger Runde und ließen die beiden herrlichen Tage Revue passieren. Namentlich bedanken wir uns herzlichst bei Bürgermeister Andreas Köll, bei Vizebürgermeisterin Elisabeth Mattersberger, dem Partnerschaftsreferenten Hartl Mattersberger und dem Gemeinderat

Helmuth Forcher für die Gastfreundschaft und Verpflegung. Ein großer Dank gilt auch den Bergführern Alois Wibmer, Martin Unterweger, Alban Resinger, Helmuth Forcher und Paul Presslaber (gleichzeitig auch Hüttenwirt der »Neuen Prager Hütte«), die uns bei diesem unvergesslichen Erlebnis begleitet haben. Hervorzuheben ist der herzliche Empfang, die ehrliche Gastfreundschaft und die gute Verpflegung, die uns zuteilwurden und

heutzutage nicht mehr selbstverständlich sind.

Die Gemeinde Kastelruth ist nun gefordert, diese Gastfreundschaft ihrerseits zu erwidern.

Wir freuen uns schon alle auf ein baldiges Wiedersehen in Kastelruth!

Auf der Internetseite der Gemeinde Kastelruth [www.gemeinde.kastelruth.bz.it](http://www.gemeinde.kastelruth.bz.it) ist eine Bildergalerie dieser Grossvenediger-Tour eingerichtet.

*Die Kastelruther Seilschaft*

## WASSERSCHUTZ

# Sicherungsarbeiten

Im Sommer dieses Jahres wurden die Sicherungsarbeiten am Doslerbach und am Tisenserbach im Abschnitt »Faller – Christele« durchgeführt. Die Gemeinde beauftragte die Landesabteilung »Wasserschutzbauten« mit der Ausführung dieser Arbeiten, welche durch teils heftige Unwetter in den vergangenen Monaten dringend notwendig wurden.

Entlang des **Tisenserbaches** wurden Arbeiten zur Absicherung der neuen Kanalisierung samt Glasfaserkabel zwischen Kastelruth und Atzwang ausgeführt. Dabei wurde die Bachsohle gesichert. Außerdem wurden Ufermauern aus Zyklopensteinen errichtet. Am **Doslerbach** kam es in der Vergangenheit mehrmals zu Unwetterschäden mit Tiefen- und Seitenerosion. Nun wurden Holzsperrn sowie eine Künette aus Zyklopensteinen, die auch zum Schutz des Glasfaserkabels, der entlang des Doslerbaches verläuft, errichtet.

Der Landeshauptmann konnte sich persönlich vom Fortschreiten der Ar-

beiten ein Bild machen. Begleitet wurde er dabei von seinem Ressortdirektor Dr. Heinz Holzer, von Bürgermeister Andreas Colli, vom Projektanten und Bauleiter Dr. Ing. Walter Sulzenbacher, von den Mitarbeitern der Landesabteilung Abteilungsdirektor Rudolf Pollinger, Amtsdirektor Michael Egger, Geometer Hansjörg Prugg und Vorarbeiter Konrad Kerschbaumer.

Landeshauptmann Durnwalder zeigte sich bei den Lokalaugenscheinen zufrieden mit der Arbeitsausführung. Durnwalder betonte, dass diese Investitionen in die Sicherheit wichtig wären, da ohne diese Eingriffe mit Sicherheit ein Vielfaches der Investitionssummen für die Schadensausgleiche anfallen würde.

Bürgermeister Andreas Colli bedankte sich für den Einsatz der Landesabteilung Wasserschutzbauten. Sämtliche Arbeiten würden planmäßig, zuverlässig und auch für die Bürger zufriedenstellend ausgeführt. Zudem tragen diese Maßnahmen zur Steigerung der

Lebensqualität und zum Schutz von Mensch und Besitz bei, so Colli. Die Kosten belaufen sich für die Eingriffe am Tisenserbach auf rund 220.000 Euro und jene am Doslerbach auf rund 250.000 Euro.

*Das Amt für öffentliche Bauaufträge der Gemeinde*



FSC  
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C107394

## IMPRESSUM

**Gemeindezeitung Kastelruth**  
Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth

### Herausgeber

Gemeinde Kastelruth

### Verantwortlicher Schriftleiter

Helmuth Rier

### Koordination

Barbara Pichler-Rier

### Druck, Grafik & Layout

Ferrari-Auer, Bozen

### Auflage

3.000 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

**Redaktionsschluss: 12. Sept. 2013**

[gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it](mailto:gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it)



Besichtigung mit Landeshauptmann Luis Durnwalder

## GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS SEPTEMBER COMPLEANNI DEL MESE DI SETTEMBRE

- ◆ **Engelbert Rassler**, wohnhaft in Seis, geb. am 01.09.1929
- ◆ **Maria Klotz Knottner (Ganser-Hof)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 01.09.1921
- ◆ **Walter Lageder (Tatscher)**, wohnhaft in Tagusens, geb. am 02.09.1922
- ◆ **Rosa Mayrl Wwe. Trocker**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 03.09.1920
- ◆ **Hildegard Fill Wwe. Schmuck**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 04.09.1924
- ◆ **Emmerich Stuffer**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 07.09.1932
- ◆ **Karl Profanter (Thomasöt)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 07.09.1926
- ◆ **Alois Tröbinger (Fiegl-Luis)**, wohnhaft in Seis, geb. am 08.09.1933
- ◆ **Bernhard Trocker (Mesner-Bernhard)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 11.09.1924
- ◆ **Ida Thomaseth Wwe. Fill (Riemer Ida)**, wohnhaft in St. Oswald, geb. am 12.09.1928
- ◆ **Hildegard Vinatzer Glira**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 13.09.1929
- ◆ **Giovanna Klinger Ved. Banissoni**, residente a Castelrotto, nata il 16.09.1929
- ◆ **Berta Pfattner Wwe. Karbon (Perlunker-Berta)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 17.09.1916
- ◆ **Barbara Unterthiner Wwe. Fill (Grofer)**, wohnhaft in Seis, geb. am 18.09.1927
- ◆ **Rosa Kaufmann Goller**, wohnhaft in Seis, geb. am 19.09.1933
- ◆ **Filomena Debon Wwe. Piccolruaz (Pflinc)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 19.09.1924
- ◆ **Emilio Fill**, wohnhaft in Seis, geb. am 21.09.1927
- ◆ **Johanna Waldner Wwe. Silbernagl**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 22.09.1930
- ◆ **Josef Dejori**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 22.09.1929
- ◆ **Josef Leitner (Tankstelle)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 24.09.1929
- ◆ **Enzo Faietti**, residente a Castelrotto, nato il 23.09.1927

- ◆ **Rosa Colli Wwe. Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.09.1933
- ◆ **Barbara Trocker Wwe. Schieder (Lafreid)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 26.09.1933
- ◆ **Antonia (Frieda) Planötscher Wwe. Kritzinger**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 26.09.1927
- ◆ **Anton Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 30.09.1933

## VERSTORBENE

- † **Gross Alois**, 81 Jahre
- † **Demetz Wwe. Goller Luisa**, 83 Jahre
- † **Gasser Alois**, 70 Jahre
- † **Nössing Alfred**, 87 Jahre
- † **Pichler Gilbert**, 32 Jahre
- † **Perathoner Wwe. Schgör Mathilde**, 91 Jahre
- † **Mulser Gertrud**, 98 Jahre
- † **Perathoner Franz**, 89 Jahre
- † **Pramstrahler Norbert**, 71 Jahre



## GEBURTEN

- ◆ **Johanna Masoner**, geboren am 04.07.2013 in Brixen
- ◆ **Viktoria Gasser**, geboren am 07.07.2013 in Brixen, wohnhaft in Kastelruth, Bühlweg 11/1
- ◆ **Lara Trocker**, geboren am 12.07.2013 in Brixen
- ◆ **Emma Hofer**, geboren am 18.07.2013 in Brixen, wohnhaft in Kastelruth, Bühlweg 6
- ◆ **Kira Mätyàs**, geboren am 20.07.2013 in Brixen
- ◆ **Sara Piccolruaz**, geboren am 22.07.2013 in Brixen, wohnhaft in Überwasser
- ◆ **Jenny Schgaguler**, geboren am 27.07.2013 in Brixen
- ◆ **Max Bergmeister**, geboren am 08.08.2013 in Brixen
- ◆ **David Griesser**, geboren am 16.08.2013 in Brixen
- ◆ **Iris Perkmann**, geboren am 16.08.2013 in Brixen

## KLEINANZEIGER

Biete **professionelle Fußpflege** direkt bei Ihnen zuhause an. Vereinbarung notwendig unter Tel. 338 9466882

Peters Weinkeller sucht für die kommende Saison **junge freundliche Person zur Übernahme des Geschäftes**. Tel. 0471 700040

**Alte Holzbandsäge** zu verkaufen. Tel. 320 9578935

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen** wir zum sofortigen Eintritt tüchtige, einsatzfreudige **Elektriker-Gesellen**. Krapf Energy GmbH. Hannes 335 7746587 Klaus 335 6376407

**Oberhalb Kollmann:** neue sonnige/helle 3-Zimmer- bzw. 2-Zimmer-Wohnung in moderner Wohnanlage zu verkaufen! **Klimahaus B**, zentrale Pellettsheizung autonom regulierbar, autonomer Kaminanschluss; Garagenplatz und offener Autoabstellplatz pro Wohnung vorgesehen; Fliesen, Parkettböden, Innentüren und Keramik im Bad können vom Käufer laut Standardprogramm noch ausgewählt werden; Übergabe in 3 Monaten; **keine Maklerspesen**. Tel. 335 7023562

**Wohnung im Zentrum von Kastelruth (Mendelhaus):** 50 m², getäfelte Stube, Küche, Schlafzimmer, Bad, Balkon. Keller und Parkmöglichkeit vorhanden. Tel. 340 3220606. **Ganzjährig zu vermieten.**

**Drei-Zimmer-Wohnung** (konventioniert) in **Seis** mit Garten, vollständig möbliert an **Einheimische zu vermieten**. Tel. 335 7188941

**Kleinwohnung** mit Balkon und Parkplatz **zu vermieten**. Tel. 346 6252278

**Massage** für Entspannung einfach anrufen. Tel. 377 9849184

## Veranstaltungen September – Oktober 2013

|             |            |       |                                                                                                             |
|-------------|------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So., 01.09. | Kastelruth | 11.00 | Schulhof: Buabmfest                                                                                         |
| So., 01.09. | Seiser Alm | 11.30 | Berghaus Zallinger: Hl. Bergmesse                                                                           |
| Do., 05.09. | Kastelruth | 20.30 | Pavillon: Konzert der Musikkapelle Kastelruth                                                               |
| Fr., 06.09. | Seis       | 14.00 | O.-v.-Wolkenstein-Platz: Großes Strudelfest                                                                 |
| Fr., 06.09. | Kastelruth | 20.30 | Pfarrkirche: AriArte: Klassik-Konzert für Sopran, Orgel und Trompete                                        |
| Sa., 07.09. | Seis       |       | Seiser Kirchtag                                                                                             |
| Sa., 07.09. | Seiser Alm |       | Almmarkt in Compatsch                                                                                       |
| So., 08.09. | Seis       | 09.00 | Seiser Kirchtag mit Prozession und Festgottesdienst – anschließend Festbetrieb mit Konzert der Musikkapelle |
| Sa., 14.09. | Kastelruth | 10.00 | Dorfplatz: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung                                                      |
| So., 15.09. | Seiser Alm |       | Compatsch: Seiser Alm Kirchtag und Familienfest                                                             |
| So., 15.09. | Seiser Alm |       | Kirchweihfest auf der Seiser Alm                                                                            |
| Mi., 18.09. | Kastelruth |       | Ausstellung: Dolomiten UNESCO (bis 15.10.13)                                                                |
| Mo., 23.09. | Kastelruth |       | Pflegerhof: Praxiswoche »Kräuteranbau – vom Samen bis zum Endprodukt« (bis 27.09.13)                        |
| Do., 26.09. | Seis       | 15.00 | Herbstfest                                                                                                  |
| So., 29.09. | Kastelruth |       | St. Michael: Kirchweihfest                                                                                  |
| Mi., 02.10. | St. Oswald |       | Pflegerhof: Suppengewürz mit frischen Kräutern herstellen. Anmeldung: Tel. 0471 706771                      |
| Sa., 05.10. | Seiser Alm |       | Traditioneller Almabtrieb                                                                                   |
| Sa., 05.10. | Kastelruth | 14.00 | Wegscheid: Almabtrieb. Eintreffen der Tiere in Kastelruth                                                   |
| Sa., 05.10. | Seiser Alm |       | Musikwoche Südtirol Momente: Konzertreihe in der Franziskuskirche (bis 13.10.2013)                          |

### LESERBRIEF

## Wunderbare Welt

Von unten sieht alles aus wie immer, sehr grün heuer vom vielen Regen ...

Dann oben die weiß – bunte Überraschung: weiß – grün gescheckt die Wiesen, weiß – schwarz gestreift die Berge, weiß – blau gewolkt der Himmel, weiß – grau gezackt der Horizont, sogar zwei weiß – braun gescheckte Ziegen.

Die Bergketten hängen ringsherum an unsichtbaren

Himmelsleinen wie früher die Leintücher am Großwäschetag

und das frische Schneeweiß hat hundert verschiedene Schattierungen.

Die Landschaft spiegelt sich im See der staunenden Augenblicke.

Alpenrosen blühen in großen Polstern zaghaft auf, alpenglührot, da wilder Thymian, den graben wir aus, waschen die Hände im Schneebecken, dort blauer Enzian und dunkler Schuster-nagel und helles Vergissmeinnicht und die zotteligen Samenstände der Anemonen, wippende Kuhschellen, viel Löwenzahn und Hahnenfuß und Horn- klee und andere goldgelbe Blüten die eigentlich nicht hierher gehören, nur Arnika blüht (noch) nicht.

Oben wartet der Engel, wacht über die Ras- tenden auf der sonnenwarmen Plattform, weist hin auf die aufgereihten Berggipfel rundherum und lächelt.

»Gott war noch fit als Er das hier schuf« sagte einmal ein Afrikaner, als er staunend hier stand. »Als Er bei uns ankam war Er schon müde.«

Von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt wandern wir weiter,

sehen Gröden von Wolkenstein bis Rung- gaditsch und Pufels an der Sprachgrenze, dann St. Michael, die zerstreute Siedlung mit wachsenden Häuser- und Hofgruppen und Kastelruth, das sich ausdehnt nach allen Seiten und die Wiesen verdrängt.

Wie unwiederbringlich würde eine weitere Seilbahn diese grünbewaldete Unberührtheit um und unter uns für immer zerstören – und wer würde dann noch hierher kom- men, um sich diese Wunden anzu- schauen.

Wunden haben auch die Wiesen hier oben von den gerodeten Wacholder- büschen.

Früher hat man sie verbrannt und die Asche war Dünger für die Erde.

Diesen Weg zu gehen mit Freunden, die dieselben Freuden und Traurigkeiten spü- ren, macht uns weniger traurig und schenkt uns Mut, mehr das Gute und Schöne zu sehen.

Das ist unsere Heimat, unser großer wun- derbarer Garten, um den uns viele be- neiden.

Wir wissen die Zukunft nicht, nur die Ge- genwart, und der Moment ist wunder- schön.

Manche Augenblicke sind wie ungeöffnete Geschenkpakete an einem Festtag.

Die Freude ist prall und erwartungsvoll und mit bunten Glücksschleifen geschmückt.

Der Inhalt ist Staunen und Glück, Lachen und Freundschaft, Gottes wunderbare Natur, und das ist wie ein großes Stück Himmel, das wir bereits jetzt teilen und genießen dürfen.

vero